



katholisch
in kiel

FRANZ *von Assisi*

Patronatsfest

Gräbersegnung

INHALT

Inhalt / Impressum	2	Frauen	28
Editorial „Seite 3“	3	Senioren	29
Geistliches Wort	4	Kirchenmusik	30
Aus der Pfarrei - Rückblicke	5	Orte kirchlichen Lebens	32
Aus der Pfarrei - geistliche Angebote	12	Nachruf	35
Aus der Pfarrei - weitere Angebote	18	Regelmäßige Gottesdienste	36
Kinder - Jugend - Familien	24	Adressen	38

Impressum

„Franz von Assisi“,
Pfarrbrief der kath. Pfarrei Franz von Assisi Kiel
Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Franz von Assisi Kiel,
Rathausstraße 5, 24103 Kiel
Tel.: 0431-2609023-0
www.katholisch-in-kiel.de

Instagram: @pfa.reifranzvonassisikiel

Zuschriften an die Redaktion:

pfarrbrief@franz-von-assisi-kiel.de

Redaktion:

Dr. Karola Kröll, Leitende Redakteurin (V.i.S.d.P.)
Annelie Kinner, Waldemar Maron, Alexander Müller,
Peter Scharstein, Werner Schröder, Christiane Strunk,
Propst Dr. Jürgen Wätjer, Cornelia Will

Layout: Erzbistum Hamburg, Abteilung Kommunikation

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Anzeigen: Cornelia Will, c.will@franz-von-assisi-kiel.de

Auflage: 2000

Titelfoto: leaves-7597975, katerinavulcova, Pixabay

Der Pfarrbrief FRANZ Nr. 41 erscheint am 1. Dezember und gilt bis zum 28. Februar 2026. Redaktionsschluss ist der 28. September.

Vorschau: Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief FRANZ Nr. 42 ist der 4. Januar 2026.

Unter katholisch-in-kiel.de/redaktionskalender finden Sie den aktuellen Erscheinungskalender.

Haftungsausschluss und Vorbehalte:

Der Pfarrbrief „Franz von Assisi“, alle in ihm enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln und Leserbriefen sowie Fotos eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor; es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Der Pfarrbrief erscheint zurzeit noch kostenlos.

**Bitte unterstützen Sie den Pfarrbrief mit Ihrer
Spende unter dem Stichwort „Franz“.**

Spendenkonto:

Kath. Pfarrei Franz von Assisi, Kiel

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 40 4006 0265 1424 1008 00

BIC: GENODEMIDKM

SEITE 3

*Sommer - entflogener Traum!
Frühling - welch sagenhaft fernes Gerücht.
Ein welches Blatt treibt still im weiten Raum,
und alle wissen HERBST.*

Mascha Kaléko

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer ist tatsächlich vorbei - wir sagen adieu. In unserer FRANZ-Herbstaussgabe finden Sie auf den ersten Seiten visuelle Rückblicke auf einige gelungene Veranstaltungen in verschiedenen Gemeinden. Beim Betrachten der Bilder werden noch einmal sommerliche Erinnerungen geweckt. Im Juni feierten wir das Fronleichnamfest auf Pfarreebene traditionell im Klostergarten von Liebfrauen mit einem schönen, auch musikalisch ansprechenden Gottesdienst mit anschließender Prozession und einem geselligen Beisammensein. Die Beauftragten für Wort-Gottes-Feiern zogen feierlich mit ein und nahmen vor dem Altar Platz. Das hatte für mich eine starke Symbolkraft. Ein Hauch von „Lumen gentium“ (II. Vatikanum 1964) lag in der Luft - diese Frauen und Männer stellen das wandernde Gottesvolk mit seinen unterschiedlichen Rollen und Charismen dar. Ich bin dankbar, dass nach der neuen Gottesdienstordnung in jeder Kieler Kirchengemeinde einmal im Monat eine sonntägliche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung stattfindet. Damit stellen wir uns aktiv den Herausforderungen der Zukunft. Ohne die ehrenamtlich tätigen Gottesdienstbeauftragten wäre das nicht möglich. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Wertschätzung.

Kirche vor Ort wird sich verändern, das wissen wir alle. Die Zahl der geweihten Häupter und hauptamtlich Tätigen wird zurückgehen - die Zeit des inszenierten Klerikalismus und der strengen Hierarchie innerhalb der Institution Kirche ist zu Ende - wir sagen adieu. Aber wir Kieler



Foto: A. Kinner / K. Byner

Christen bleiben - „Katholisch in Kiel“ bleibt. Sehen Sie sich in dieser FRANZ-Ausgabe die vielen kirchlichen Aktivitäten, Veranstaltungen, Gottesdienste, musikalischen Angebote an, die im Herbst auf dem Programm stehen. Nutzen Sie die Angebote, denn hier zeigt Kirche ihr Gesicht - und Ihr Gesicht gehört dazu. Kirche in Kiel, das sind wir. „Seht, wie sie einander lieben“, wird über die ersten Christen gesagt. Wäre es nicht wunderbar, wenn das auch unser Alleinstellungsmerkmal werden könnte: dass wir Christen daran erkannt werden, wie wir sind und wie wir handeln. Wäre es nicht wunderbar, wenn wir Christen dem gesamtgesellschaftlichen Gejammer und Gemotze, den innerkirchlichen Scharmützeln und Boshaftigkeiten Einhalt gebieten könnten mit einer positiven Grundeinstellung zum Leben und der Zuversicht, dass unser Tun und Handeln geisterfüllt ist.

Alles wird gut, wenn wir Gott
in unserem Leben eine Chance geben.

Annelie Kinner

VERÄNDERUNG IN DER ORTSKOORDINATION VON ST. NIKOLAUS

Nach drei Jahren gibt unsere pastorale Mitarbeiterin Frau Ann-Kathrin Berndmeyer die Ortskoordination für die Gemeinde St. Nikolaus ab.

Sie wird sich auf eigenen Wunsch auf ihre bisherigen pfarreiweiten Aufgaben konzentrieren: (innovative) Jugendarbeit, Erstkommunion- und Firmkatechese sowie Begleitung der Messdiener und Messdienerinnen an allen Gemeindestandorten. Weiterhin wird Frau Berndmeyer an der Einrichtung eines regelmäßigen Mittagstisches für Se-

nieren in St. Nikolaus mitarbeiten. Ihren Dienstsitz behält sie an der Propsteikirche.

Das hiesige Gemeindeteam dankt gemeinsam mit mir Frau Berndmeyer für die Zeit der Ortskoordination!

Regionalkantor Werner Parecker mit Dienstsitz in St. Nikolaus übernimmt die Begleitung des Gemeindeteams und damit die Vernetzung zum Pastoralteam und zu mir.

Propst Dr. Jürgen Wätjer, Pfarrer

TOBIT UND DIE REISE NACH MIDIEN

EIN BUCH AUS DEM ALTEN TESTAMENT – MEIN ABSOLUTES LIEBLINGSBUCH!



Tobit ist ein frommer Jude, so fromm, dass er keines von Jahwes Geboten jemals verletzen würde. Er kennt sie alle und wird niemals müde, es Jahwe recht machen zu wollen. Es beginnt bei der einfachsten Speisevorschrift und endet bei der Bestattung der Toten. Da er im Exil lebt, scheint es ihm besonders wichtig, alle Gebote strikt und übergenu umzusetzen. Man könnte sagen, er schießt über das Ziel hinaus. Er sieht nicht mehr nach rechts und links, er verliert das echte Leben aus den Augen, er ist nicht nur auf einem Auge blind, sondern gleich auf beiden. Er schießt sich mit seinem Tun ins Abseits, selbst andere Juden meiden ihn. Tobits Leben steckt in einer Sackgasse ohne einen Hoffnungsschimmer oder Lichtblick. Er selber ist durch die Blindheit nicht einmal mehr in der Lage, seine Familie zu versorgen. So bleibt ihm nur, seinen Sohn Tobias (Welch Zufall: die gleichen Namen. Da stellt sich die Frage: Wer geht da eigentlich?) nach Midien zu Verwandten zu schicken, um dort Geld zu holen, das er vor Jahren dort deponiert hat.

Diese Reise wird das Leben auf den Kopf stellen, so viel sei verraten. Als erstes soll Tobias sich einen Wegbegleiter

suchen. Der ist schnell gefunden, bietet er sich doch selber an. Ausgerechnet der Erzengel Raphael übernimmt diesen Job. Was soll da schiefgehen? Auf geht's nach Midien, was nichts Anderes bedeutet als Mitte. Auf dem Weg in die Mitte also gibt es so manches Abenteuer zu bestehen. Mit Hilfe des Engels kommt alles zu einem guten Ende. Tobit erlangt sein Augenlicht zurück. Und damit nicht nur das, er bekommt ein – sein Leben zurück.

Mit den neuen Augen erkennt er, dass das Leben so viel mehr ist, als nur Regeln und Gebote einzuhalten. Denn Gott will Menschen, die nachdenken, die frei entscheiden, für die, die Gebote Gottes Hilfe und Unterstützung in ihrem Handeln sind. Gott will keine Marionetten. Gott will Menschen, die sich trauen, nach Midien in die eigene Mitte zu reisen, um das Leben lebenswert zu machen. Er will Menschen, die sich, wenn nötig, Hilfe suchen und dann feststellen, dass sie mit einem Engel gereist sind. Toll, oder? Und wenn es mal nicht weitergeht, ist da bestimmt ein Engel, der den Weg kennt. Einer, der mitgeht, ohne große Worte zu machen. Einer der sich mit uns auf das Abenteuer Leben einlässt. Er begleitet, gibt Tipps, ist einfach da. Der im wahrsten Sinne des Wortes in Gottes Namen Augen öffnet. Und noch eins: Tobit schickt ein Kind los und bekommt einen erwachsenen Mann zurück. Tobit, der fremdgesteuert gehandelt hat, kann nun für sich selber einstehen. So ist das mit Gott, er macht uns groß und stark.

Stephanie Nischik



Foto: St. Nischik

DIE GLOCKE DER STELLA MARIS KIRCHE HAT EINEN NEUEN PLATZ GEFUNDEN

Im Möltenorter Hafen hat die Glocke der Stella Maris Kirche, die 57 Jahre zu Gottesdiensten und anderen Anlässen geläutet hat, in einem Glockenturm auf der Hafemole einen neuen Platz gefunden. Die Glocke vom Kaiserlichen Schiff „Hannover“, das 1931 außer Dienst gestellt wurde, könnte auf der „Emden“ weiter genutzt worden sein. Wie die Glocke dann 1964 in die Stella Maris Kirche gelangte, kann leider nicht mehr nachvollzogen werden. Nach der Profanierung der Stella Maris Kirche am 20. Februar 2021 wurde die Glocke der Gemeinde Heikendorf übergeben.

Stefan Becker

Foto: S. Becker



ORGEL IN DER BIRGITTA-THOMAS-KIRCHE ERTÖNT IN NEUEM GLANZ



Fotos : V. Tietgen



Seit einigen Jahren stand die Generalüberholung der Orgel an. Die letzte erfolgte im Jahre 2001. Das Instrument konnte klanglich nicht mehr richtig überzeugen, zudem häuften sich kleinere technische Defekte, die ich etwa alle 2 Monate selbst, z. T. mit Hilfe unseres Hausmeisters Volker Tietgen beheben konnte, aber manchmal musste auch der Orgelbauer kommen.

Pfeifenorgeln sind sehr komplexe Instrumente. Alle 15 bis 20 Jahre sollte eine gründliche Ausreinigung des gesamten Instrumentes (Staub, Schimmel) und der hier 1726(!) Pfeifen erfolgen. Dazu braucht es kleinere klangliche Korrekturen und außerdem müssen mechanische Teile nachreguliert und ggf. ersetzt werden; vergleichbar mit einer großen Autoinspektion. Etwa alle 1 bis 2 Jahre sollte eine Generalstimmung erfolgen, vergleichbar einer kleinen Inspektion, die etwa 1000 € kostet.

Nachdem die Pfarrei die nötigen Mittel bereitstellen konnte, etwa 26.000 €, konnten Werner Parecker als zuständiger Orgelbausachverständiger und ich nach der Ausschreibung der Kieler Orgelbaufirma Paschen den Auftrag

erteilen, die auch in den letzten Jahrzehnten die Orgel betreute.

Bei dieser Orgel der renommierten Firma Führer handelt es sich um ein handwerklich und klanglich sehr hochwertiges Instrument, welches unbedingt erhaltenswert ist. Sie verfügt auf zwei Manualen und Pedal über 27 Register, darunter fünf charakteristische Zungenstimmen. Der Großteil der Pfeifen besteht aus sogenannten Labialregistern, arbeitend nach dem Prinzip der Blockflöte, und Zungenregistern (in etwa nach dem Prinzip der Oboe). Der Orgelbau zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und jede gute Orgel ist ein auf den jeweiligen Raum abgestimmtes Unikat höchster Handwerkskunst. Doch das aus dem Entstehungsjahr 1980 bestehende neobarocke Klangkonzept sollte leicht angepasst werden: etwas weniger spitz in der Höhe und fülliger in der Tiefe.

Unter Leitung des Orgelbauers Christoph Saure begannen die Arbeiten am 10. Februar und endeten am 17. März. Christoph kannte ich schon aus meiner Zeit in Lübeck, wo ich neben dem Studium 1986 bis 1991 den Organistendienst an der St. Thomas-Kirche ver-

sah. Er ist ein begnadeter Intonateur und sorgfältiger, geradezu pingeliger Handwerker, der auch schon den Orgeln in St. Heinrich und in der Ansgarkirche Kiel ein unerwartet schönes Klangbild geben konnte. Unter Intonation versteht man die klangliche Feingestaltung der Pfeifen, eine ganz spezielle Kunst. Ein bestehender Mangel der Orgel, nämlich die ungleichmäßige Windversorgung der tiefen Pfeifen im Pedal, konnte durch eine elektrisch angesteuerte Zusatzversorgung behoben werden.

Jetzt erstrahlt die Orgel auch in klanglich neuem Glanz und die außergewöhnlich sensible, rein mechanisch arbeitende Spieltraktur - vereinfacht gesagt die Verbindung zwischen Taste und Pfeife - ermöglicht ein nuanciertes Orgelspiel auf höchstem Niveau. Auch die Registertraktur - Ansteuerung der verschiedenen Klangfarben - arbeitet rein mechanisch, was somit sehr nachhaltig ist. Wenn diese Orgel weiter gut gewartet wird, kann sie auch noch in 300 Jahren ihren Dienst zum Lobe Gottes erfüllen. Das wünsche ich unseren beiden Gemeinden von Herzen! Danken möchte ich nicht nur den Orgelbauern, sondern vor allem der Pfarrei Franz von Assisi, die dieses Vorhaben ermöglichte sowie meinem Kollegen Werner Parecker für die erfolgreiche, harmonische Zusammenarbeit und fachkundige Expertise. Soli Deo Gloria!

Reinfried Barnett

schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

KOLPING FEIERT 175 JAHRE: SCHWARZ – ORANGE – BUNT

Das Kolpingwerk Deutschland feiert in diesem Jahr ein außergewöhnliches Jubiläum: 175 Jahre engagiertes Wirken im Sinne Adolph Kolpings. Zum großen Jubiläumfest vom 2. bis 4. Mai in Köln kamen rund 7.000 Mitglieder, Mitarbeitende und Gäste zusammen. „175 Jahre Kolpingwerk – das bedeutet 175 Jahre Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Bildung, Familien und die Förderung junger Menschen“, so begann die Rede von Ursula Groden-Kranich, Bundesvorsitzende des Kolpingwerks Deutschland, bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend im Kölner Tanzbrunnen. Dr. Thadäus König, Thüringer Landtagspräsident und selbst Kolpingmitglied, würdigte die Erfolgsgeschichte des Kolpingwerks: „Wer die Demokratie stärken will, übernimmt Verantwortung für ein friedliches Miteinander und bringt sich in die Gemeinschaft ein.“ Anschließend begann unter dem Motto: „Schwarz-Orange-Bunt“ eine Show aus Kleinkunst, Tanz und Musik. Die Moderatorin Yvonne Willicks und der Entertainer Guido Cantz führten durch das abwechslungsreiche Programm.

Am Samstag präsentierte sich der Verband in der Kölner Fußgängerzone an einer aus etwa 200 orangefarbenen Tischen bestehenden Tischreihe. Ein langer Strom von Kolpingern, Kölnern und manch erstauntem Touristen zog bei strahlendem Sonnenschein durch die Breite Straße. Die vielfältigen Angebote aus

Diözesanverbänden, Kolpingsfamilien, Einrichtungen und Unternehmen und KOLPING International boten abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen.

Das Jubiläumfest endete am Sonntag mit einem Festgottesdienst im Tanzbrunnen, mit Generalpräses Msgr. Christoph Huber. Mitreißend musikalisch gestaltet von Gesangsquintett und Band und mit ca. 400 anwesenden Bannerträgern feierten Kolpinger aus aller Welt gemeinsam diesen fulminanten Abschluss des dreitägigen Jubiläumfestes. Die Kolpingsfamilie Kiel hat mit 12 Mitgliedern in Köln das große Jubiläumfest mitgefeiert.

Beeindruckend ist, dass Kolpinger sofort ins Gespräch kommen, sich wie in einer großen Familie fühlen und verstehen; egal aus welchem Teil Deutschlands sie kommen. Da alle für die gleichen Werte einstehen, gibt es keine Berührungängste. Das verbindet. Begeistert hat mich vor allem, wie viele junge Menschen sich dem Werk Adolph Kolpings angeschlossen haben und sich auf ihre Art einbringen. In Deutschland gibt es 34.000 junge Kolpingmitglieder zwischen 0 und 29 Jahren. Mit ihrer Devise: „Gesellschaft macht Spaß, Engagement auch“ haben sie sich in Köln präsentiert. Stolz trugen sogar die Kleinsten ihre Kolpingbanner. „Begeisterung“ wie auf vielen Kolpingshirts zu lesen war, hier hat man sie gespürt. Das macht Mut für den Verband.



Grab von Adolf Kolping

Foto: M. Struck

Im Gespräch mit Vertretern anderer Kolpingsfamilien aus der Diaspora zeigte sich aber, dass es die gleichen Auflösungserscheinungen gibt wie bei uns: Überalterung, kein Nachwuchs, Zusammenschlüsse von Kolpingsfamilien vor Ort.

Fazit: Die Veranstaltung in Köln zum 175-jährigen Bestehen des Kolpingwerks war beeindruckend, hoffnungsvoll und zeigte die Wichtigkeit unseres Engagements. Im Auf YouTube Kolpingwerk Deutschland ist der Film zum Jubiläumfest: 175 Jahre KOLPING zu sehen.

TREU KOLPING
Maria Struck



GEMEINDEAUSFLUG ST. ANSGAR IN SCHÖNBERG

Am 6. Mai 2025 starteten die Gemeindeglieder um 10:00 Uhr Richtung Ratzeburg. Die Busfahrt ging durch blühende Rapsfelder. In Ratzeburg wartete im Restaurant Seehof schon das Mittagessen auf uns. Es gab frischen neuen Spargel aus der Region mit unterschiedlichen Zutaten. Das Essen war köstlich und die Aussicht auf den KÜchensee grandios. Ein Spaziergang am Ratzeburger See entlang führte uns anschließend zum Ratzeburger Dom. Er ist eine der ältesten Backsteinkirchen Norddeutschlands (1116-1220) wie wir neben anderen

interessanten Details in der Dombesichtigung erfuhren. Im Klosterinnenhof befindet sich der Bronzeguss des Bettlers von Ernst Barlach. In der Kapelle „das Paradies“ feierten wir zum Schluss eine Maiandacht. Danach ging die Fahrt weiter nach Lübeck. Die Einkehr bei Niederegger war vorbereitet: es gab Kaffee und Marzipantorte. Auf dem Heimweg ließen wir uns vom Busfahrer auf Nebenstrecken durch herrliche Landschaften zurück nach Schönberg bringen, wo wir gegen 19:00 Uhr ankamen.



Fotos: E. Schnitzler

MARIENANDACHTEN

Im Marienmonat Mai feierten die Gemeindeglieder von St. Ansgar wie immer die Maiandachten in Gottes schöner Natur. Am 1. Mai nahmen wir die nach 3 Jahren wiedergefundene Madonna von St. Ansgar mit. Wir freuten uns sehr, dass die Restaurierung nun pünktlich zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen war und unsere Muttergottes jetzt wieder in Schönberg ist. Im Garten von Frau von Gellhorn in Wisch wurde die Muttergottes aufgestellt und wir feierten

bei schönstem Wetter unter hohen Bäumen die erste Maiandacht in diesem Jahr. Anschließend gab es noch eine kleine Brotzeit mit interessanten Gesprächen.

Zu Mariä Himmelfahrt im August feierten wir wieder an der Küste in Stein eine Marienandacht mit Kräutersegnung. Auch hier wurde die große Muttergottes mit dem Jesuskind aufgestellt.

Elisabeth Schnitzler

Anzeige


GERKE
DACHDECKER

BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

*Alles rund
ums Dach*

Auberg 54
24106 Kiel

T. 0431 - 58 28 27
F. 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

„FEHLT DIR MAL DIE ZUVERSICHT, SENDE ICH EIN HOFFNUNGSLICHT“

Andrea Oldag zeigte ihre Bilder vom kleinen Leuchtturm Optimist in St. Joseph



Foto: B. Zurborg

Die Bilder von Andrea Oldag, die sie vom 16. Mai bis zum 4. Juni in der Kirche in St. Joseph ausstellte, illustrieren ausdrucksvoll das gleichnamige Buch mit Geschichten aus dem Wattenmeer und weckten das Interesse der Betrachtenden, mehr über den Einfluss des kleinen, rührigen und neugierigen Leuchtturm Optimist zu erfahren.

Die Hauptfigur des Buches mit den Hoffnungs-Geschichten aus dem Wattenmeer hat der inzwischen verstorbene Autor Klaus Michelsen in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit Andrea Oldag von 2019 bis 2021 in Zeiten von Corona und seiner schweren Erkrankung geschrieben. Der kleine Leuchtturm Optimist, der in seinem Boot durchs Wattenmeer schippert und auch den großen Seezeichen des Wattenmeeres begegnet, bringt den Menschen ob

groß oder klein und manchmal auch Tieren mit seinem Licht unerschütterlich Hoffnung und zeigt ihnen Wendungen in schwierigen oder sogar ausweglos erscheinenden Situationen auf. Sein Motto „Fehlt dir mal die Zuversicht, sende ich ein Hoffnungslicht“ berührt die Protagonisten tief. Ein kleines Licht hat großen Einfluss. Die echten Leuchttürme des Wattenmeeres, von denen sie die meisten schon besucht habe, hätten ihr, erzählte Andrea Oldag, immer schon Trost und Zuversicht gegeben, wenn das Leben mal nicht so einfach gewesen sei, und sie zur Figur des kleinen Leuchtturm Optimist inspiriert.

Rita Becker holte mit dieser Ausstellung das Thema Zuversicht auf eine ganz besondere Art und Weise in ihr geistliches Angebot und auch in die Vorbereitung auf Pfingsten. Zwei Abendandachten flankierten die Ausstellung mit ganz unterschiedlichen Impulsen zum Nachdenken und Nachspüren zu ausgewählten Geschichten aus dem Buch – vorgetragen von Andrea Oldag. Dazu Musik – sei es durch Uta von Campenhausen, die den Zuhörenden als Sängerin auch das Lied des kleinen Leuchtturm Optimist näher brachte, oder Sabine Schneider, die die Mitfeiernden einlud, sich mit einfachen Instrumenten an der Meeresmusik und den Meeresliedern zu beteiligen.

Der eine oder die andere Besucher*in der Ausstellung hat einen unerschütterlichen Leuchtturm Optimist mit nach Hause genommen – vielleicht mit dem Wunsch, er möge auch dort sein Hoffnungslicht entfalten.

Da Autor und Künstlerin gemeinsam beschlossen hatten, alle Einnahmen der Bücher der Schutzstation Wattenmeer zukommen zu lassen, hat die Ausstellung zudem erfreulicherweise ermöglicht, deren Meeresschutzprojekte zu fördern.

Barbara Zurborg

EIN VERREGNETER PFINGSTSONNTAG AM 8. JUNI

Wie angekündigt hatten die katholische Gemeinde Stella Maris und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Heikendorf zu einem ökumenischen Gottesdienst im Freien auf dem Heidberg in Heikendorf eingeladen. Anschließend sollte es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus in Heikendorf geben, das in diesem Jahr von der kath. Gemeinde vorbereitet wurde.

Leider regnete es an diesem Wochenende so sehr, dass Stefan Becker und Pastor Thieme-Hachmann bereits am Samstag entschieden, dass der ökumenische Gottesdienst im Inneren der Kirche in Heikendorf stattfinden sollte. Lei-

der blieben viele Gemeindemitglieder beider Gemeinden aufgrund des Dauerregens zu Hause. Aber die, die dabei waren, haben mit Fröhlichkeit und Freude den heiligen Geist entsprechend des Evangeliums empfangen.

Das Frühstück war für alle Anwesenden eine gute Gelegenheit zum Austausch über Gott und die Welt, sowie zu lustigen Anekdoten und Gesprächen. Dieses Miteinander hat wieder einmal unsere Gemeinsamkeiten im gelebten Glauben gezeigt. Es wird nicht die letzte gemeinsame Begegnung gewesen sein!

Karin Walde

TÜREN AUF! 45 JAHRE BIRGITTA-THOMAS-HAUS...

... das haben wir am 14. Juni mit vielen Menschen gefeiert. Es war ein toller Tag: „Halb Mettenhof“, viele Ehrenamtliche und Gäste haben mit uns gefeiert. Mit dabei waren unter anderem unser stellvertretender Generalvikar Tobias Sellenschlo, Bischöfin Nora Steen, Pröpstin Witt und Propst Wätjer. Der Gottesdienst wurde außerdem mitgestaltet vom Internationalen Kirchenkonvent auf dem Gebiet der Nordkirche und von der eritreischen und der ghanaisch-presbyterianischen Gemeinde, die im Birgitta-Thomas-Haus regelmäßig ihre Gottesdienste feiern.



Laura Gaburro, stv. Generalvikar Tobias Sellenschlo, Pastorin Sigrun König, Pastor Christian Müller-Tiedemann, Bischöfin Nora Steen, Pröpstin Almut Witt, Propst Jürgen Wätjer

Foto: M. Lück

Wir danken für die vielen Angebote der Gemeindemitglieder und den Stadtteilakteuren: von den Cocktails von „JiMs Bar“ bis zum Griechischen Tanz, von der aufwändigen Aufarbeitung von Fotos aus früheren Zeiten bis hin zum Stockbrotbacken des Janusz-Korczak-Hauses. Danke auch an allen Helfer*innen, die den Tag durchgeführt haben und beim Auf- und Abbau dabei waren.

Zum Abschlussegaben gab es Schlüsselbänder. Alle konnten einen Schlüssel festhalten, so dass alle miteinander verbunden waren. Nach den Segensworten „Gott öffnet neue Türen, du hast den Schlüssel dazu“ wurde das Band auseinandergeknüpft und alle haben einen Schlüssel mitbekommen.

Wir freuen uns auf die kommenden 45 Jahre!



Foto: M. Lück

GOTTESDIENSTBEAUFTRAGTE IM EINSATZ



v.l.: Maria Etzkorn, Ulrike Fredrich, Berthold Ecke, Dr. Maria Schwarte, Dr. Jürgen Walter, Katrin Dubois, Karin Rockstein, Waltraud Scharstein, Schwester Sunita, Schwester Arockia-Mary, Rita Becker und Christian Kaernbach.

Es fehlen: Eckhard Broxtermann, Lothar Lorenz und Petra Müller.

Foto: W. Schröder

Mit Einführung der neuen Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei am 1. Juli 2025 ist an jedem Kirchenstandort an einem festen Sonntag im Monat eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung vorgesehen. Die Leitung übernimmt

eine Gottesdienstbeauftragte bzw. ein Gottesdienstbeauftragter. Dies sind engagierte Gemeindemitglieder, die im Erzbistum Hamburg für diesen besonderen liturgischen Dienst ausgebildet und vom Erzbischof gesandt wurden. Die Beauftragung gilt für die gesamte Pfarrei. So ist es möglich, dass sich eine Gemeinde vor Ort am Sonntag um das Wort Gottes und um die Eucharistie versammeln kann, obwohl kein Priester zur Verfügung steht. Die Gruppe der Gottesdienstbeauftragten wird vom Gemeindeferenten Herrn Stefan Becker und mir begleitet. Übrigens: Wer eine sonntägliche Wort-Gottes-Feier besucht, erfüllt die so genannte „Sonntagspflicht“. Natürlich steht es aber jedem frei, in einer anderen Kirche eine Heilige Messe mitzufeiern. Als Pfarrei können wir dankbar sein, dass Frauen und Männer diesen wichtigen Dienst übernommen haben!

Propst Dr. Jürgen Wätjer, Pfarrer

PILGERN IN KIEL

SOMMER IN FRIEDRICHSORT



Foto: S. Assmann

Am 5. Juli trafen sich 25 Pilgerfreunde, um den Stadtteil Kiel Friedrichsort kennenzulernen. Unsere Pilgertour begann an der „Lernwerft“, die erste freie Schule des „Club of Rome“ in Schleswig-Holstein im ehemaligen Lazarett der Friedrichsorter Garnison. – In der 1875 als Garnisonskirche gebauten Bethlehemkirche beteten wir für die Ukraine. Denn in dieser unter Denkmalschutz stehenden Holzkirche hat zurzeit die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde ein neues Zuhause gefunden. Gott kann Menschen bewegen, Frieden zu schaffen! –

Am „Kieler Poller“, einer Steinskulptur von Ben Siebenrock, beschäftigten wir uns mit dem Thema: Ein Poller gibt einem Schiff Halt. Was gibt unserem Leben Halt? – Dann standen wir vor dem alten Friedrichsorter Leuchtturm von 1878. Als 1971 ein größerer Leuchtturm an der Förde stand, wurde das Oberteil des alten Leuchtturms nach mehreren Standorten 2011 am Anfang der Fußgängerzone aufgestellt. Ein Leuchtturm gibt Orientierung und Licht bei Nebel und Dunkelheit. Was gibt mir Orientierung? Kann ich ein Licht für andere sein? Mit diesen Fragen gingen wir weiter zur ehemaligen Katholischen Dreieinigkeitskirche. – Wir besuchten die Kirche „Zum Guten Hirten“, die heute zur Kompass-Gemeinde gehört. In der direkt daneben stehenden Baptistenkirche „Schalom Gemeinde“ machten wir unsere Mittagspause. Wir waren beeindruckt, in die-

sem Stadtteil so viele Kirchen zu entdecken. – Vor der Provinzial befindet sich die 17 Meter lange „Blaue Wand mit drei Toren“, von Cornelius Wolf. Ursprünglich war es eine rote Stahlwand. Diese Wand scheint in das Haus hineinzugehen. Wir wurden zum Nachdenken angeregt. Wie gut sind die „offenen Türen“? Wo haben wir in unserem Leben „offene Türen“ erlebt? Und wo haben sich Türen verschlossen? – Durch das „Musikerviertel“ gelangten wir in den Grüngürtel von Friedrichsort und lasen den Psalm 36. Anschließend ging es schweigend weiter; nur im Gespräch mit Gott. – Am Sportbootshafen Stickenhörn genossen wir die wunderbare Aussicht auf die Kieler Förde. Mehrere Zitate zu Schiffen regten uns zum Nachdenken und zum Austausch an, z.B. „Schiffe sinken nicht wegen des Wassers um sie herum. Sie sinken wegen des Wassers, das in ihr Inneres kommt. Lass nicht alles, was um dich herum passiert, in dein Inneres vordringen, um dich runterzuziehen.“ – Nächster Halt war die ehemaligen Lindenau Werft, die demnächst ein neues „Gesicht“ bekommen wird. Ob dadurch dieser Stadtteil neu belebt wird, neue Arbeitsplätze geschaffen werden? – Dankbar für alle Eindrücke standen wir dann nach 9 km Fußmarsch am Friedrichsorter Fähranleger und wurden mit einem Segen verabschiedet. Es ist so wohltuend, mit Menschen gemeinsam unterwegs zu sein, nachzudenken, im Gespräch zu sein, Neues zu entdecken und Gott zu begegnen.

Wir freuen uns auf das nächste Stadtteil-Pilgern am 27. September.

Stefan Becker und Siegmund Assmann

BEAUFTRAGUNG NEUER GEISTLICHER BEGLEITER*INNEN

Am 9. Juli wurden in Hamburg 18 Geistliche Begleiter*innen feierlich von Pfarrer Tobias Sellenschlo für ihren wertvollen Dienst im Erzbistum Hamburg beauftragt. Darunter auch die in unserer Pfarrei tätige Gemeindefereferentin Rita Becker. Mit ihrer Beauftragung werden die diese Geistlichen Begleiter*innen im gesamten Gebiet des Erzbistum Hamburg tätig sein. Einige tun ihren Dienst hauptamtlich, für andere ist es ein Ehrenamt.

Was ist Geistliche Begleitung?

Viele Menschen spüren in ihrem Leben eine tiefe Sehnsucht nach Orientierung, nach einem Sinn, nach einem „Mehr“. Manchmal ist es eine leise Spur von Gott, die in ihnen wach wird. Geistliche Begleitung setzt hier an: Sie lädt ein, dem persönlichen Lebensweg aufmerksam nachzuspüren, Fragen zuzulassen und Gottes Spuren im Alltag zu entdecken. In vertrauensvollen Gesprächen werden

Alltagserfahrungen, Beziehungen, Entscheidungen und Glaubensfragen miteinander betrachtet - immer im Licht der je eigenen Gotteserfahrung. Es geht nicht um schnelle Antworten, sondern um das achtsame gemeinsame Hinschauen und Hinhören. Die Geistliche Begleitung steht allen Menschen offen und ist unabhängig von ihrer Lebenssituation oder religiösen Prägung. Qualifizierte und eigens ausgebildete Begleiter*innen widmen sich diesem Dienst mit Sorgfalt und Offenheit.



Foto: Erzbistum Hamburg

NOLDE-MUSEUM IN SEEBÜLL

Unsere diesjährige Tagestour der Senioren St. Nikolaus (wieder unterstützt von der Howe-Fiedler-Stiftung) führte uns an die deutsch-dänische Grenze ins beschauliche Seebüll, einem Ort mit besonderem „Spirit“. Hier haben Emil und Ada Nolde vor 100 Jahren nach eigenen Plänen ihr Wohnhaus mit Atelier und Bildersaal bauen lassen - umgeben vom wunderschönen Garten, dessen Blumenpracht Nolde in vielen seiner Gemälde als Motiv wählt. Das Künstlerhepaar schreibt in seinem Testament: „... in unserem kleinen Gewese in ländlich, einfacher Natur sollen die Menschen eine bescheidene, besondere Stätte finden, wo ihnen etwas Glück und künstlerisch-geistige Erholung gegeben wird.“ Und tatsächlich ließ sich unsere 45 Personen umfassende Gruppe inspirieren von den farbenfrohen expressionistischen Kunstwerken, der zauberhaften Blumenpracht im sonnenbeschienenen Garten und dem informativen Film über das Leben und Wirken Emil Noldes. Dass Noldes Kunst in der NS-Zeit, als „entartet“ degradiert und der Künstler mit einem Berufsverbot belegt wurde, wissen wir alle. Dieses



Foto: A. Kinner

verkürzte Narrativ wurde nach dem Krieg von Nolde höchst persönlich und später von seiner Stiftung über Jahrzehnte im gesellschaftlichen Bewusstsein tief verankert. Aber es ist nur die halbe Wahrheit. Nolde war ein fanatischer Hitler-Verehrer, glaubte bis zum Schluss an den Endsieg, bekannte sich uneingeschränkt zum Nationalsozialismus, distanzierte sich nicht von der braunen Gesinnung und war bis zum letzten Atemzug ein menschenverachtender Antisemit. Wir müssen lernen, mit diesem Anachronismus zu leben.

Annelie Kinner

Anzeige



Sie möchten von einer strukturierten und menschlich herzlichen Pflege profitieren? Dann ist unser **ambulanter Pflegedienst aus Kiel** genau der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit Frau Kapustin und Frau Romanova erwarten Sie viele Jahre Erfahrung, wodurch Sie von optimierten Abläufen und einer strukturierten Begleitung profitieren können. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Pflege in Kiel effektiv voranzutreiben und als ambulanter Pflegedienst einen guten Beitrag zu leisten. In Verbindung mit unserem Team haben wir die Möglichkeit Familien, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und für die gewünschte Entlastung zu sorgen

Wir helfen Ihnen in folgenden Bereichen:

- Umfassende und kostenlose Beratung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24/7-Erreichbarkeit

Rufen Sie uns gern an:
0431 128 355 42

Wir bilden aus

Pflegedienst RoKa GmbH · Werftstraße 3 · 24148 Kiel · Info@roka-kiel.de · www.roka-kiel.de

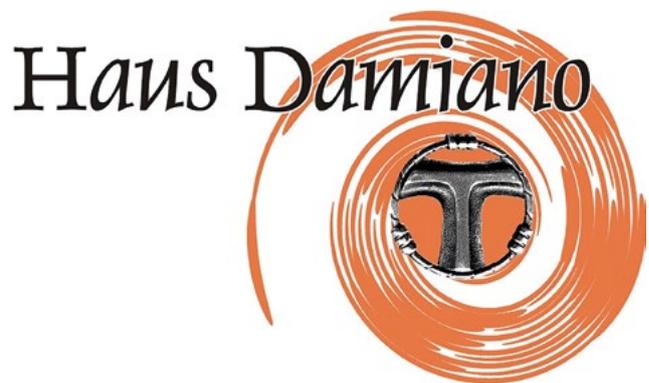
Montags, 19:00 Uhr, UNTERbrechung, Termine: 1. September, Generalvikar Pater Sascha Philipp, Pallottiner; 6. Oktober, Alexander Görke; 3. November, Bruder Markus Scholz, Minorit.

Mittwochs, 17:00 bis 18:00 Uhr: Herzensgebet - Schwester M. Klara lädt herzlich zum Herzensgebet in den Meditationsraum des Klosters ein. Termine: 9. September, 8. Oktober, 12. November Jesusgebet als Schweigemeditation.

Montags, 18:00 Uhr: Pilgerweg nach innen - Schweigebüfung mit Manfred Bacher. Termine: 15. September, 20. Oktober, 17. November.

Donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr: Die „Andere Stunde“ - Hoffnungstexte, Stille und Musik. Die ANDERE Stunde gestaltet das Team „Kloster&Kirche“. Termine: 18. September, 16. Oktober, 20. November.

Mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr: Indische Bibelmeditation - Meditation ist wesentlich für Menschen aller Religionen. Eine Aufmerksamkeitsübung führt in die Meditation ein. Ein Wort aus der Heiligen Schrift ist die Mitte dieses Gebetes. Gott teilt sich mit. Ein gesungenes Mantra führt uns tiefer in die Meditation und der Segen beschließt den Abend. Termine: 24. September, 29. Oktober, 26. November.



Sonntags, 18:00 bis 19:00 Uhr: Franziskanische Vesper - Wir nehmen die ganze Pfarrei mit in den Abendsegen. Termine: 28. September, 26. Oktober, 30. November.

Freitag, 3. Oktober, 18:00 Uhr, Transitusfeier: festlicher Lichtergottesdienst mit franziskanischen Impulsen. Am Abend vor dem Fest des Hl. Franziskus ehren wir das Leben und Wirken unseres Pfarrpatrons. Anschließend laden wir in franziskanischer Tradition zu einer guten Suppe ein.

Samstag, 6. Dezember, 18:00 Uhr, SAVE THE DATE!: Adventssingen des Freundeskreises in der Liebfrauenkirche.



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG

Freitag, 12. September 18:00 Uhr im Garten des Kieler Klosters, bei schlechtem Wetter im Propsteisaal (beides Falckstraße 9, Kiel).

Zehn christliche Kirchen und Gemeinschaften unterschiedlicher Prägung - die müssen sich erstmal zusammenfinden! In der ACK Kiel geschieht dies regelmäßig. In unserem ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung sind in der Regel alle vertreten. Wir bekennen und feiern unseren gemeinsamen Glauben an Jesus Christus. Und wir machen auf die Notwendigkeit aufmerksam, größere Anstrengungen als bisher zu unternehmen, um unsere Schöpfung zu bewahren und zu beschützen. In diesem Jahr steht Psalm 36 mit dem Vers „Gott, du hilfst Men-

schen und Tieren“ im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang werden zwei Personen aus ihrem beruflichen Kontext ein Statement geben und wir erhalten einen Eindruck davon, wie sich das Kriegsgeschehen in der Ukraine auch auf Tiere auswirkt.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Chor der ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel-Kronsburg unter der Leitung von Sebastian Sell gestaltet. Im Anschluss geben wir Raum für Begegnung und Beisammensein. Kommen Sie gerne mit dazu!

Weitere Infos auf www.ack-kiel.de oder bei Laura Gaburro.



ANGEBOTE BEI TRAUER UM STERNENKINDER

Die monatliche Gesprächsgruppe für trauernde Eltern von Sternenkindern trifft sich regelmäßig am 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph. Die nächsten Termine sind der 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember. In dieser Gruppe können Väter und Mütter, deren Kind in der Schwangerschaft, kurz vor oder nach der Geburt verstorben ist, über ihre Trauer, ihren Schmerz, ihre Fragen und Sorgen aus dem Alltag in einen Austausch kommen. Die Teilnahme ist unabhängig

von Familienstand, Konfession, Wohnort. Ein Vorgespräch mit der Trauerseelsorgerin Rita Becker wird vorausgesetzt.

Die nächste Mitgliederversammlung des Vereins „Trauer um Kinder, die gestorben sind, bevor sich ihr Leben entfalten konnte“, findet am 6. November um 17:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph statt. Die erste Vorsitzende Pastorin Wiebke Ahlfs berichtet von der Vereinsarbeit. Herzliche Einladung an alle Interessierte und Vereinsmitglieder.

Ökumenische Gedenkfeier

Auf dem Alten Urnenfriedhof feiern wir am Samstag, den 1. November, um 14:00 Uhr eine Gedenkfeier für Eltern, Geschwister und Angehörige von Sternenkindern. Mit Gedichten, Gebeten und Liedern wollen Pastorin Wiebke Ahlfs und Rita Becker Trost schenken und an die Kinder erinnern. Ein Grablicht darf gerne mitgebracht werden.

Rita Becker

„DA KANN JA JEDER KOMMEN“ – CARITAS ÖFFNET TÜREN

Wir laden am 14. September, dem diesjährigen Caritassonntag, um 11:00 Uhr herzlich zum zentralen Familiengottesdienst in die St. Joseph-Kirche, Ostring 193 ein, der sich mit dem Jahresthema der Caritas „Da kann ja jeder kommen“ beschäftigen wird. Im Anschluss können Sie die caritativen Angebote der Gemeinden und Verbände: Sozialdienst katholischer Frauen, Caritasverband und Malteser kennenlernen. Informieren Sie sich und kommen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch.

ÖKUMENISCHE TERMINE IN HEIKENDORF

10. September, 9:00 Uhr:
Einschulungsgottesdienst in der Kirche
15. September, 6. Oktober, 20. Oktober,
3. November, 17. November, 15.00 Uhr:
Seniorenachmittag im Gemeindehaus
5. Oktober, 11:00 Uhr:
Erntedankgottesdienst in der Kirche
11. November, 17:30 Uhr:
St. Martinsfeier mit Umzug

Anzeige

Haüser

BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de



Ihre Knut & Karena Schröder

NACHT DER KIRCHEN



Unter dem Motto „Nur Mut!“ öffnen mehr als 20 Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen an drei aufeinanderfolgenden Abenden ihre Türen für alle Interessierten und bieten ein buntes Programm an. Die Aufteilung auf drei Tage ermöglicht es, sich sowohl in der eigenen Kirchengemeinde zu beteiligen als auch andere Gemeinden kennenzulernen. Das gesamte Angebot in den Kieler Kirchen finden Sie auf www.nachtderkirchen-kiel.de.

Die Angebote in unser Pfarrei:

St. Joseph gestaltet am Donnerstag, 18. September, um 19:00 Uhr die FilmAndacht Nur Mut! Auf großer Leinwand erwartet Sie ein Kurzfilm zum Thema „mutig sein“; anschließend Austausch, Musik und Stille. Der Abend klingt mit Popcorn und Getränken aus – das ideale Feierabendprogramm! Ansprechpartnerinnen sind Laura Gaburro und Rita Becker.

St. Heinrich lädt am Freitag, 19. September von 19:00 bis 21:00 Uhr zum traditionellen Fünf-Chöre-Konzert ein. Mutig wie immer und mit dem neuen Song des kirchennahen Duos Herz + Mund: „Nur Mut“. Es wartet ein buntes Programm zum Zuhören und Mitsingen. Mit dabei: Cantus Oecumenicus – Chorgemeinschaft

Kiel - Frauenchor Concordia Kiel e.V. - meerKLANG - und der e-Moll Chor der Emmaus Gemeinde.

Ab 22:00 Uhr in: kallabis:tolksdorf; Orgel und Saxophon im Dialog - mit Mut! Der Kieler Saxophonist und Jazz-Musiker, Jens Tolksdorf spielt sein Instrument zusammen mit seinem Kollegen Michael Kallabis an der großen Kirchenorgel von St. Heinrich. Es gibt ein Wechselspiel und ein Miteinander; neben Jazz auch klassische Elemente: Stücke von Bach und Beethoven aber auch aus dem Great American Songbook. Gespielt wird nach Noten und auch völlig frei. Wer die beiden kennt weiß: „mutig sein“ können die!

St. Nikolaus erfreut am Freitag, 19. September von 18:30 bis 20:00 Uhr mit der Konzert-Andacht „Psalmen im Dialog“. Dabei gibt es MUT-Worte aus alten biblische Psalmen und „Neue Psalmen“ von Michael Peter Fuchs in Schweizer- und Hochdeutsch. Orgel- und Gitarrenklänge mit Gesang schaffen einen Raum für weltliche und himmlische Begegnung. Auf die von Michael Peter Fuchs neu geschaffenen Psalmen antwortet Werner Parecker mit eigenen musikalischen Interpretationen alter biblischer Psalmworte. Die innere Bewegung findet ihren Ausdruck auch in der äußeren Bewegung im Kirchenraum - nur MUT!

RADIOGOTTESDIENST AM SONNTAG, 21. SEPTEMBER IN ST. NIKOLAUS

Am Sonntag, 21. September, wird die Heilige Messe in St. Nikolaus um 10:00 Uhr als Radiogottesdienst auf NDR Info übertragen. Die Predigt wird im Sinne unseres ökumenischen Projektes RadioKinderKirche gestaltet. Deshalb ist dieser Gottesdienst nicht turnusgemäß eine Wort-Gottes-Feier sondern eine Heilige Messe.

Bitte beachten Sie die veränderte Anfangszeit und seien Sie pünktlich. Die Vorabendmesse am 20. September gilt als Generalprobe.

WORT GOTTES – IM LEBEN: EIN BIBELGESPRÄCH FÜR ALLE MENSCHEN



Foto: R. Becker

Das Wort Gottes soll in unserem Lebensalltag lebendiger werden. Alle Interessierten sind deshalb zum Bibelgespräch eingeladen. Es sind vier Treffen im Jahr jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph geplant. Die nächsten Bibelgespräche finden am 25. September und 27. November statt.

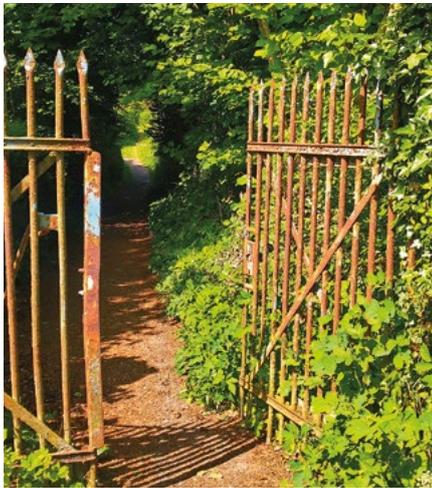
Für eine gute Vorbereitung bittet das Team um eine rechtzeitige Anmeldung bei Rita Becker.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM STADTTTEILFEST IN METTENHOF

Die Stadtteilakteure in Kiel-Mettenhof laden am Samstag, 27. September zum Stadtteilstfest auf der Wiese am Heidenberger Teich ein. Eröffnet wird es um 12:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein!

PILGERN IN DER STADT RUND UM DEN TRÖNDELSEE

Samstag, 27. September, 10:00 bis 15:00 Uhr



Fotos: St. Becker

Wir laden zu einer Pilgertour in den Stadtteil Ellerbek ein. Als Christen machen wir uns auf den Weg in Gottes reiche Schöpfung. Spirituelle Impulse, Schweigen und Austausch laden zum persönlichen Innehalten und zu gemeinsamen Gesprächen auf dem Pilgerweg ein.

Start und Ende des Pilgerweges, ca. 8 km, ist an der St. Joseph-Kirche, Ostring 193, 24148 Kiel. Getränke,

Verpflegung, feste Schuhe und passende Kleidung für den Tag bitte mitbringen. Inhaltliche Leitung: Rita und Stefan Becker

Verbindliche Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bis 21. September an: Stefan Becker

Pfarrei Franz von Assisi

Ostring 193, 24148 Kiel

Tel: 0431-7097925

s.becker@franz-von-assisi-kiel.de



Foto: Chr. Strunk

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST

Seit Jahren sammeln die katholische St. Birgitta- und die evangelische Thomasgemeinde gemeinsam Gaben für den Erntedankaltar. Mit Einführung der neuen Gottesdienstordnung ist aber am Erntedanksonntag in St. Birgitta keine Heilige Messe vorgesehen.

Wir feiern deshalb gemeinsam Gottesdienst und laden somit am Sonntag, 5. Oktober um 11:00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der St. Birgitta-Thomas-Kirche ein. Anschließend Mittagessen mit Mitbringbuffet.

PATRONATSFEST DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

Für die jährliche Feier unseres Patronatsfestes haben wir folgende Regelung gefunden:

Jeweils am 3. Oktober begehen wir den Transitus, die Todesstunde des Heiligen Franz von Assisi, in der Liebfrauenkirche. Jeweils am 4. Oktober begehen wir das Patronatsfest an wechselnden Orten.

In diesem Jahr:

Freitag, 3. Oktober, 18:00 Uhr: Feier des Transitus in der Liebfrauenkirche

Samstag, 4. Oktober, 19:30 Uhr: Heilige Messe zum Patronatsfest der Pfarrei in der St. Birgitta-Thomas-Kirche. Im Anschluss lädt die St. Birgitta Gemeinde zu einem Oktoberfest mit Mitbringbuffet im Saal ein.

ATEMPAUSE



Foto: M. Schwarte

Die nächsten Termine für die „Atempause“, die Andachten in der Hauskapelle des St. Antoniushauses in der Trägerschaft des SkF Kiel, sind jeweils am ersten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr:

7. Oktober, 4. November, 2. Dezember.

GEMEINSAMER GEDENKGOTTESDIENST

FÜR ALLE VERSTORBENEN IN DER ST. NIKOLAUS KIRCHE UND ANDACHTEN AUF DEN FRIEDHÖFEN



Foto: R. Becker

Wir laden am Samstag, 1. November alle trauernden Angehörigen, die im letzten Jahr einen Menschen verabschieden mussten und alle, die auch um liebe Menschen trauern, zu einem

zentralen Gedenkgottesdienst um 18:30 Uhr in die St. Nikolaus-Kirche ein. Orgelmusik, Lichter entzünden und gemeinsames Singen und Beten rahmen das Vorlesen aller Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres ein.

In den gemeindlichen Samstag- und Sonntagmessen werden die Verstorbenen der jeweiligen Ortsgemeinde vorgelesen.

Bei den Andachten auf den Friedhöfen laden wir zum gemeinsamen Beten ein und zünden am Grab ein Licht an. Es kann Trost schenken, den Namen zu hören, uns an das Leben der Verstorbenen zu erinnern und in der Trauer, Zuversicht zu teilen. Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren Andachten auf den Friedhöfen, auch wenn Ihre Angehörigen nicht hier beerdigt wurden.

Bringen Sie gerne ein Grablicht mit. Denn ER ist das Licht unseres Lebens.

Andachten und Segnungen der Gräber auf folgenden Friedhöfen:

Am Samstag,

1. November, 14:00 Uhr:

Eichhoffriedhof

Friedhof Pries

Friedhof Russee

Friedhof Elmschenhagen, die Kolpingfamilie gedenkt ihrer Mitglieder
Alter Urnenfriedhof: Ökumenische Gedenkfeier für Eltern von frühverstorbenen Kindern

Am Sonntag,

2. November, 14:00 Uhr:

Nordfriedhof

Südfriedhof

Elmschenhagener Friedhof

Alter Urnenfriedhof

Ostfriedhof

Aktuelle Änderungen finden Sie auf der homepage der Pfarrei.

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Wir danken Frau Körbel für die langjährige Vorbereitung und Durchführung der Anbetungszeit. Auch in Zukunft wird es am Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an den Gottesdienst eine Anbetung geben.

Annelie Kinner

Die Schönstattgruppe



Wir treffen uns einmal im Monat in der St.-Nikolaus-Kirche zum Gebet. Es findet jeweils am Sonnabend nach dem 18. des Monats um 11:00 Uhr statt. Bei Bedarf übersetzen wir auch gerne unsere Treffen auf Englisch, Polnisch oder Spanisch.

Ewa Friedrichs, Tel.: 0431-5578670

Die Gebetsgemeinschaft

Lebendiger Rosenkranz

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des



Monats nach der Hl. Messe in St. Nikolaus. Alle sind herzlich willkommen. Gebetsanliegen erfragen

Sie unter lebendiger.rosenkranz.kiel@gmail.com

Gebets- und Bibelkreis



Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

trifft sich ein Hauskreis zum gemeinsamen Gebet, Lobpreis mit Gitarrenbegleitung, Bibelmeditation sowie zum Gesprächsaustausch über unseren Glauben.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. Jedes Pfarreimitglied ist uns willkommen, das offen ist für Gotteserfahrung, Glaubensvertiefung sowie zum gemeinsamen Singen und Beten - oder nur zum „Schnuppern“.

Für eine Erstinformation ist ein Telefongespräch möglich. Der jeweilige Treffpunkt kann telefonisch erfragt werden.

Kontakt: Elfriede Körbel,

Tel.: 0431-5701689

EIN TROPFEN ÖL ZUR STÄRKUNG – KRANKENSALBUNG IN UNSERER PFARREI



Schwer erkrankt zu sein oder eine große Operation vor sich zu haben, das kann Angst machen oder verunsichern. Gerade dann ist es gut zu spüren, dass Gott an unserer Seite ist, dass er Stärkung und Trost schenkt. Schon Jesus fordert seine Jünger auf: „Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“ (Mt 10,8). Im Jakobusbrief heißt es: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen

und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14-15)

Auf dieser biblischen Grundlage hat sich in unserer Kirche das Sakrament der Krankensalbung entwickelt. Es ist als Sakrament der Stärkung zu verstehen. In einem Moment, in dem man die Vergänglichkeit des Lebens nur zu deutlich spürt, ist dieser Tropfen Öl ein Zeichen der Ewigkeit, der Zukunft spüren lässt und Mut macht. Ein Zeichen, neue Kraft zu schöpfen. Das Sakrament kann mehrfach empfangen werden.

In diesem Jahr bietet die Pfarrei zwei Feiern der Krankensalbung an. Dort kann man auch den Krankensegen empfangen. Auch dieser Ritus geht auf Jesus zurück, der den Kranken

immer wieder die Hand aufgelegt und so gesegnet hat.

**Liebfrauen: Mittwoch,
12. November, 15:00 Uhr**

**St. Heinrich: Donnerstag,
13. November, 17:00 Uhr**

Die Nachmittage beginnen mit einem theologischen Input. Stärkung gibt es bei einer Tasse Kaffee Abschließend folgt die Feier der Krankensalbung.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei:

st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Im kommenden Jahr werden die Feiern an zwei anderen Kirchenstandorten angeboten.

St. Nikolaus:

Mittwoch, 18. März 2026, 17:00 Uhr

St. Joseph:

Mittwoch, 25. März 2026, 15:00 Uhr

Sr. Maria Magdalena
und Stephanie Nischik

KRANZNIEDERLEGUNG AM VOLKSTRAUERTAG

Am Sonntag, 16. November, 12:30 Uhr findet am Gedenkstein in Alt-Mettenhof, zwischen Hofholzallee und Mettenhofer Weg eine Kranzniederlegung statt. An diesem Ort standen zu Zeiten des 2. Weltkrieges Baracken, in denen Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene lebten. Zusammen mit dem Ortsbeirat Mettenhof und dem Sozial-

verband Hasseldieksdamm-Mettenhof setzen die Kirchengemeinden der Umgebung ein Zeichen des Gedenkens und vor allem des Friedens. Verantwortlich für die Gestaltung ist in diesem Jahr die St. Birgitta-Gemeinde. Kommen Sie gerne und unterstützen Sie diese Aktion.

GOTTESDIENST DORT, WO ICH WOHNE

Im Kultur-Stift in Dänisch-Nienhof, Schulweg 4, findet am Freitag, 21. November, um 17:00 Uhr eine Andacht / Wortgottesfeier mit anschließendem Treffen statt.

Herzliche Einladung an alle, aber besonders für ehemalige Gemeindeglieder von Dreieinigkei.

Steffi Nischik
und Dorothee Altenburger

ÖKUMENISCHER GOTTES- DIENST ZUM BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Bettag ist ein evangelischer Feiertag, der im Birgitta-Thomas-Haus traditionell ökumenisch begangen wird - und so laden wir ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Mittwoch, 19. November um 18:00 Uhr in der St. Birgitta-Thomas-Kirche. Mit diesem Gottesdienst beenden wir auch unser aktuelles Jahresthema „Türen auf“.

WERKTAGS- GOTTESDIENSTE

Im Rahmen der Überlegungen zur Renovierung der St. Nikolauskirche wurde über den zukünftigen Ort der Werktagsgottesdienste nachgedacht. Der Projektbauausschuss und das Gemeindeteam haben für die Gottesdienste, Andachten und liturgischen Feiern mit geringerer Teilnehmerzahl das rechte Seitenschiff auf der Tabernakel-Seite ausgewählt. Nun soll es einen längeren Erprobungszeitraum geben. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, an den Gottesdiensten in der Woche im rechten Seitenschiff einen Platz einzunehmen.

Annelie Kinner

STADTRADELN TEAM „PFARREI FRANZ VON ASSISI“



Foto: A.-K. Berndmeyer

Vom 8. bis 28. September ist es in der Stadt Kiel wieder so weit. Das alljährliche Stadtradeln steht an.

21 Tage lang sind alle aufgerufen, sich für das Klima und den Umweltschutz einzusetzen. In diesen 21 Tagen werden alle mit dem Fahrrad privat oder beruflich zurückgelegten Kilometer gezählt. Jede und jeder, die oder der bereits mit dem Fahrrad unterwegs ist, sowie alle, die vom Auto auf das Fahrrad umsteigen können, sind gebeten, sich aktiv für die Schöpfung einzusetzen!

Wie kann ich im Team „Pfarrei Franz von Assisi“ mitmachen?

Registrieren Sie sich auf stadtradeln.de/kiel für Kiel. Treten Sie dann dem

Team „Pfarrei Franz von Assisi“ bei. Nach der Anmeldung gilt es vom 8. bis 28. September fleißig in die Pedale zu treten und die erfahrenen Kilometer in den Radelkalender einzutragen. Das Eintragen kann manuell über die Webseite oder auch über die Stadtradeln-App geschehen. Beim Stadtradeln Kiel können alle Einwohner*innen Kiels, Mitglieder der Ratsversammlung, Personen die in Kiel arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen teilnehmen.

Informationen und Teilnahmebedingungen unter

www.stadtradeln.de/kiel



OKTOBERFEST IN METTENHOF

Die Gemeinden St. Birgitta und St. Thomas laden am Samstag, 4. Oktober, ab 19:30 Uhr zum diesjährigen Oktoberfest ins ökumenische Zentrum in Mettenhof ein. Getränke sind schon vorhanden, aber für das Büffet bitten wir um Essensspenden, so dass eine große Auswahl an Speisen vorhanden ist. Für dieses Mitbring-Büffet werden Listen zum Eintragen ausliegen. Wir wollen uns bei freiem Eintritt, Musik, Gesprächen und gemeinsamem Essen amüsieren. Herzliche Einladung an alle, denn gemeinsam macht Feiern doppelt Spaß.

Waldemar Maron

WENN DIE OMA MIT DEM ENKEL, DER OPA MIT DER ENKELIN ...

Kinder gehen zum Kindergottesdienst oder zum Harry-Potter-Tag. Großeltern zum Seniorencafé oder zu Gremiensitzungen. Aber, wann und wo machen sie in der Pfarrei etwas gemeinsam? Wo sprechen sie gemeinsam über Jesus, ihren Glauben, wo erleben sie gemeinsam christliche Gemeinde? Wo ist der Raum, generationsübergreifend Glauben praktisch auszuprobieren? Wo können Großeltern Glauben weitergeben und Enkel ihre Fragen loswerden? In der Pfarrei wollen wir es versuchen und das Projekt „Dreamteam: Groß-

eltern - Gott - Enkel. Wir wuppen das“ starten. Los geht es mit einem ersten Nachmittag am Samstag, 11. Oktober von 14:00 bis 17:00 Uhr in St. Heinrich. Mitzubringen sind gute Laune, viele Kinder und Großeltern, Lust auf was Neues und ein Kuchen.

Für die Planung ist eine Anmeldung notwendig:

St.nischik@franz-von-assisi-kiel.de
Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

CARITASBOX IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Wohin mit leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys? Dafür (und nur dafür!) steht im Foyer des St.-Birgitta-Thomas-Hauses, außen sichtbar am Fenster eine neue Caritasbox bereit. Die Sachen werden



aufbereitet und nach Möglichkeit wiederverwertet. Der Erlös geht anschließend an die Caritas.



„MOIN – DAS BEGEGNUNGSCAFÉ“ IN ST. HEINRICH STARTET WIEDER DURCH.

Ende September startet nach der Sommerpause immer dienstags um 16:00 Uhr das Begegnungscafé im Speisesaal St. Heinrich wieder durch. Alle Gemeindemitglieder - vor allem die Älteren - sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Nachmittag hat immer auch einen inhaltlichen Schwerpunkt.

Termine und Themen:

30. September: Oktoberfest
14. Oktober: Die Polizei informiert
18. November: Die Blumenfee - Elisabeth von Thüringen
16. Dezember: Advent - Vorfreude ist die schönste Freude

Café Global

im Birgitta-Thomas-Haus

Wir sind ein offener Treffpunkt für Menschen jeder Herkunft und Religion. Wir bieten Kaffee-trinken, Kontakte und jeweils einen inhaltlichen Programm-punkt. Für ein Kinderprogramm ist gesorgt!

Die Treffen sind alle 2 Monate am Freitagnachmittag von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 12. September und am 14. November. Das Café Global ist ökumenisch mit der ev.-luth. Thomasgemeinde organisiert.

Kontakt:

Gudrun Bölting, 0151 72506097

RÜCKBILDUNGSKURS FÜR MÜTTER, DEREN KINDER UM DIE GEBURT VER- STORBEN SIND / STERNENKINDMÜTTER

Wenn Dein Kind während der Schwangerschaft oder bei der Geburt verstorben ist, kannst Du einen Rückbildungskurs mit einer Hebamme und einer Trauerbegleiterin in Kiel besuchen.

In diesem Kurs möchten wir euch, die Sternenkindmütter unterstützen, euren Körper und eure Seele wieder zu kräftigen und euch im geschütz-ten Raum auszutauschen.

Der Kurs wird geleitet von der Hebamme Fabiola Schwarz (SkF) und der Trauerbegleiterin Rita Becker.

Er findet statt ab Dienstag, 30. September, wöchentlich 18:30 bis 19:30 Uhr, sechs Mal und im großen Saal des Begegnungszentrums St. Joseph.

Fragen und verbindliche Anmeldung bitte direkt an Fabiola Schwarz:
fabiola.schwarz@outlook.com

Anzeige

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Maria Hevicke leitet wieder an, zu meditieren und die Übungen in den Alltag zu integrieren. Im Anschluss kann ein Austausch in der Gruppe stattfinden.

Begegnungszentrum St. Joseph,
Ostring 193.

Nächste Termine, dienstags, 19:00 bis 20:15 Uhr: 14. Oktober, 11. November, 19. Dezember

Aus organisatorischen Gründen melden Sie sich bitte bei Maria Hevicke an: **E-Mail: mariahevicke@web.de**
oder Tel.: 0157 72936800



Foto: M. Hevicke

SAVE THE DATE: FAHRT NACH ASSISI

VON FREITAG, 16. OKTOBER BIS SAMSTAG, 25. OKTOBER 2026



Foto: R. Becker

Begegnung und Gemeinschaft – Besinnung, Gebet und Stille – Spaziergänge durch Olivenhaine und mittelalterliche Gassen – das alles und viel mehr bietet unsere Fahrt auf den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara im Herbst 2026. Die Fahrt wird ein inhaltlicher Schwerpunkt des kommenden Jahres in unserer Pfarrei und wir stellen uns vor, mit einer größeren Gruppe von etwa 80 Personen zu reisen. In Assisi

selbst würden wir uns für Austausch, Erkundung vor Ort und gemeinsame Erlebnisse in kleineren Einheiten bewegen.

Im nächsten FRANZ folgen nähere Informationen. Sie möchten diese direkt von der Planungsgruppe der Pfarrei erhalten? Dann schicken Sie eine E-Mail an: fahrten@franz-von-assisi-kiel.de.

Das Planungsteam
der Assisifahrt 2026

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

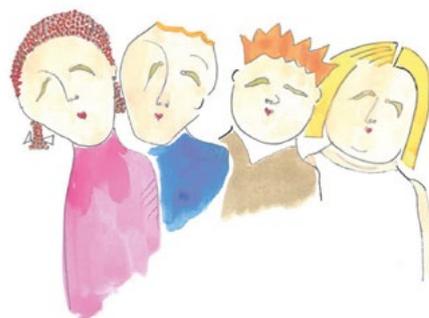
HINSEHEN – HANDELN – SCHÜTZEN

Jede und jeder hat ein Recht auf die Achtung seiner Grenzen. Wie können wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen einen möglichst sicheren Ort bieten? Durch eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens schaffen wir eine gemeinsame Basis im Rahmen des Miteinanders in unserer Pfarrei Franz von Assisi. Sie sind eingeladen daran mitzuwirken. In der Präventionsschulung informieren wir Sie über den Umgang mit Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, die Definitionen von sexualisierter Gewalt, Täterstrategien und Folgen für Betroffene. Auch die Auseinanderset-

zung mit der Präventionsordnung des Erzbistums Hamburg sowie mit dem Schutzkonzept der Pfarrei werden bei dieser Schulung thematisiert. Es gibt Raum und Zeit für Austausch und Fragen.

Basisschulung am 15. November, 9:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus St. Nikolaus

Informationen für die Präventionsschulungen sowie die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn bei Ann-Kathrin Berndmeyer unter a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de



Copyright: Anna Zaunbauer

Zielgruppe: alle, die sich in der Pfarrei ehrenamtlich engagieren sowie alle Interessierten

Das Schutzkonzept unserer Pfarrei „Achtsam im Miteinander“, ist auf www.katholisch-in-kiel.de/schutzkonzept einsehbar.

AUS DEM DEUTSCHUNTERRICHT DER „GEMEINSCHAFT MIT FLÜCHTLINGEN“

Wenn Stephan, ein Lehrer aus dem Team, am Mittwochnachmittag in den Unterrichtsraum im Keller des Begegnungszentrums St. Joseph kommt, hat dort manchmal Khaled aus Syrien einen kleinen Text an die Tafel geschrieben, den er sich während der Woche erarbeitet hat.

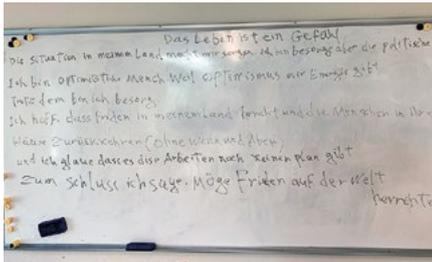


Foto: GmF

Stephan sagt dazu: „Khaled gehört zu jenen Kursteilnehmern, die genau wissen, dass sie wieder nach Syrien zurückkehren werden, sobald dort die Lage stabiler geworden ist. Umso beeindruckender ist es, dass er sich beim Erlernen der deutschen Sprache trotzdem so reinhängt.“

Stephans Kurs ist einer von zurzeit 6 Kursen auf unterschiedlichen Niveaustufen von Alphabetisierung bis Konversation. Die Kurse sind offen für alle Migranten, unabhängig von ihrem Geflüchteten-Status.

Manchmal treffen wir auf ehemalige Teilnehmer, die geradezu schwärmen von der Starthilfe, die sie in unseren Kursen erhalten haben. Sie haben die offiziellen Prüfungen bestanden, Arbeit gefunden und unterstützen jetzt ihre Kinder bei Ausbildung oder Studium.

Damit diese segensreiche Unterrichtsarbeit weitergehen kann, braucht es bald weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Die Gründerinnen der Deutschkurse in St. Joseph, die vor 11 Jahren schon im weit vorgeschrittenen Rentenalter waren, scheiden allmählich aus.

Julia Jacobs

NEUE LEHRER*INNEN FÜR DEUTSCHKURSE GESUCHT

Die Initiative „Gemeinschaft mit Flüchtlingen“ sucht Co-Trainer für den ehrenamtlichen Deutschunterricht in Gaarden. Dafür muss man nicht Lehrer*in (gewesen) sein; eigene Erfahrungen beim Erlernen einer Fremdsprache wären aber wichtig.

Mitzubringen sind: Einfühlungsvermögen und Interesse an Menschen aus anderen Kulturen und mit ganz unterschiedlichen Lernereigenschaften, Zeit: 2 Stunden pro Woche für ein Halbjahr oder länger (außer in den Schulferien)

Wir bieten: Fachkundige Einarbeitung, Austausch im Lehrer*innen-Team, Hinweise auf Fortbildungen, auf Wunsch Zeugnis/Referenz

Ihre Fragen beantwortet gern:

Julia Jacobs

E-Mail: julia.jacobs@posteo.de
oder Tel.: 0173 2656547

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN ST. JOSEPH

Generationsübergreifendes Mittagessen:



Fotos: Chr. Strunk

Es bleibt dabei. Einmal im Monat wird nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal in St. Joseph ein großes Mittag Buffet aufgebaut.

Jede*r, der oder die mag, bringt etwas mit und stellt es auf den Tisch. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie viele verschiedene Gerichte aufgetischt werden: Suppen, Quiches, Brot, Salate, kulinarische Köstlichkeiten aus fremden Ländern, vegan,

vegetarisch, mit Fleisch oder ohne, Nachtisch, Säfte, Kaffee, Kuchen usw., so viel, dass auch jede*r, der oder die nichts mitbringt, etwas bekommt. Bisher ist keine*r hungrig nach Hause gegangen.

Es ist ein guter Rahmen, neue Bekanntschaften zu machen, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Es sind vor allem die Familien eingeladen, da der Gottesdienst wird entsprechend gestaltet wird - entweder als parallele Kinderkirche oder als Familiengottesdienst. Nachdem sich alle gestärkt haben, gibt es die Möglichkeit an einem Beschäftigungsprogramm teilzunehmen.

Termine: 5. Oktober mit Erntedankfest, 2. November, 7. Dezember mit adventlichem Programm.

Offener Spielenachmittag:



Jeden zweiten Dienstag treffen wir uns in fröhlicher Runde um alte (Mensch ärgere dich nicht, Uno,

Kniffel) und neue Gesellschaftsspiele (Skyjo, Lama oder Skipbo) auszuprobieren. Wir einigen uns zu Beginn, was wir spielen wollen, und haben dann viel Spaß. Es geht dabei nicht verbissen ums Gewinnen, sondern um das gemeinsame Tun.

Termine: 16. September, 30. September, 14. Oktober, 11. November, 25. November.

MITTAGSTISCH „GEMEINSAM STATT EINSAM“ - FREIWILLIGE HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT

Ab Oktober planen wir einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstr. 5, 24103 Kiel. Wir wollen damit ein Angebot schaffen gegen die zunehmende Altersarmut und Einsamkeit im Alter. Der Mittagstisch bietet dreimal in der Woche ein günstiges Mittagessen an.

Die freiwilligen Helfer*innen sollen die Tische vorbereiten, das Essen servieren und anschließend abräumen und abwaschen. Sie arbeiten im Team gemeinsam mit den Verantwortlichen der Pfarrei und der Caritas. Wichtig ist vor allem das Gespräch und der Austausch mit den Gästen während der Mahlzeit. Das Essen wird voraussichtlich angeliefert.

Für den Mittagstisch montags, mittwochs und freitags in der Zeit zwischen 11:30 und 14:00 Uhr sollten ca. 2 Stunden eingeplant werden. Die Freiwilligen müssen nicht an jedem Tag vor Ort sein, aber ein regelmäßiger Dienst ist für alle hilfreich.

Es wäre schön, wenn Sie auf Menschen zugehen und mit Ihnen ins Gespräch kommen können, wenn Sie empathisch und (gast-)freundlich sind. Freude, Sorgen und Nöte der Menschen sollten Ihnen nicht fremd sein. Gut wäre, wenn Sie auf die Angebote der Pfarrei und der Caritas hinweisen können.

Wir benötigen von Ihnen die Teilnahme an einer Hygiene-einweisung, an einer Präventionsschulung und ein Führungszeugnis. Dafür bieten wir Ihnen eine sinnstiftende



Foto: Caritasverband

Tätigkeit in einem Team, in die Sie eingearbeitet und begleitet werden. Eine Qualifizierung in Gesprächsführung ist möglich. Sie haben Versicherungsschutz, bekommen eine Bescheinigung über Ihre Tätigkeit, kostenlose Verpflegung an Ihren Diensttagen, bei Bedarf die Erstattung Ihrer Fahrtkosten und die Einladung zu Danke-Treffen der Pfarrei und der Caritas.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne bei Ann-Kathrin Berndmeyer, Tel.: 0152 22623789, E-Mail: a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de oder Stefan Becker, Tel.: 0431-7097925, E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrei Franz von Assisi
Caritasverband Schleswig-Holstein

Anzeige



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 · 24106 Kiel
Dorfring 26-30 · 24235 Stein/Laboe
E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

Heinz Beutler, Geprüfter Bestatter, Dipl. Wirtschafts-
Ingenieur, ROMPC® Trauerbegleiter und -redner
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

www.beutler-bestattungen.de

AUCH IN DIESEM JAHR STEHT SIE WIEDER AUF DEM ASMUS-BREMER-PLATZ: DIE ÖKUMENISCHE KIRCHENHÜTTE!

1223 ist der Heilige Franziskus auf die Idee gekommen, im italienischen Ort Greccio die erste Krippe mit lebendigen Tieren in einer Felsenhöhle aufzubauen. Er wollte damit bewusst machen, in welcher Armut der Erlöser zur Welt gekommen ist, und wie groß der Gegensatz zu den damaligen Kirchenfürsten war.

Wir werden wieder mit der ökumenischen Kirchenhütte auf dem Kieler Weihnachtsmarkt präsent sein und den christlichen Kern der Advents- und Weihnachtszeit in Erinnerung rufen.

Dafür suchen wir Menschen, die vom 24. November bis zum 23. Dezember jeweils von 12:00 bis 20:00 Uhr die Kirchenhütte auf dem Asmus-Bremer-Platz in Schichten von je 2 Stunden betreuen und je nach Situation mit den Menschen ins Gespräch kommen. Verschiedene Aktionen werden die Adventszeit in der Kirchenhütte begleiten.



Foto: W. Schröder

Für mehr Infos kontaktieren Sie das Kirchenhütten-Team per E-Mail unter kirchenhuetten@pfarrei-von-assisi-kiel.de oder über Laura Gaburro, Tel.: 0431-53778615 oder Ann-Kathrin Berndmeyer, Tel.: 0152 22623789.

LEITUNGSWECHSEL IN DER NÄHWERK- STATT (NICHT NUR) FÜR GEFLÜCHTETE



Leitungsteam: Schneiderin Suhila Nathan, Ursula Siedler, Regine Tyldal, Herta Etowski.



Fotos: L. Gaburro

Seit 2022 trifft sich die Nähwerkstatt außerhalb der Schulferien wöchentlich im Jugendbereich des Birgitta-Thomas-Hauses. Begonnen hatte sie bereits etwa 2015 in St. Bonifatius. Nun haben die bisherigen Leiterinnen, Frau Geller und Frau Kaps Kiel verlassen. Umso schöner ist es, dass sich eine Nachfolge gefunden hat! Ab sofort gibt es eine Kooperation mit dem Kieler Kreativclub, der sich ebenfalls im Birgitta-Thomas-Haus trifft. Die beiden neuen Verantwortlichen sind Regina Tyldal und Herta

Etowski - vielen Dank dafür! Nach wie vor mit dabei ist von der ersten Stunde an Ursula Siedler.

Die Nähwerkstatt findet ab 12. September von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Interessierte, die besser mit der Nähmaschine umgehen lernen möchten oder Unterstützung beim Reparieren ihrer Kleidung haben möchten, sind herzlich willkommen! Gerne nehmen wir auch Stoffspenden entgegen. Kontakt zum Leitungsteam über Laura Gaburro.



BENEFIZ-VERANSTALTUNG

Gott schenkte uns die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt.

Wir müssen das African Dinner verschieben auf Samstag, den 9. Mai 2026. Lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie einen afrikanischen Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten, bei landestypischer Musik und Tanz.

Der Spendenerlös fließt in das Projekt „Haus Abraham/Angola“.

Marta Mayetu und
der Verein „Haus Abraham“

EINSAMKEIT - VERSTEHEN - WAHRNEHMEN - AUFEINANDER ZUGEHEN

3. WOCHEN DER SEELISCHEN GESUNDHEIT IN KIEL

Fachvortrag mit Nathalie Schnoor von der Fachhochschule für Soziale Arbeit

Dienstag, 9. Oktober, 19:00 bis 21:00 Uhr, in der Christlichen Schule Kiel, Diesterwegstraße 20, 24113 Kiel

Einsamkeit ist ein aktuelles Phänomen, das verschiedene Ebenen des Miteinanders berührt. Sie kann unterschiedliche Formen annehmen und auch gesundheitliche Folgen haben. Vorstellungen und Vorurteile gegenüber der Einsamkeit erschweren ein zielführendes Gespräch über dieses wichtige, aktuelle Thema. Fragen werden gestellt: Ist Einsamkeit nur ein Thema der Älteren? Gibt es Einsamkeit auch in der Partnerschaft? Kann Einsamkeit nicht auch schön sein? Macht Social Media einsam? Im Vortrag gibt Nathalie Schnoor, Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Kiel, zunächst einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung. Wie wird Einsamkeit in der Forschung de-

finiert und erhoben, was wissen wir über ihre Folgen und welche Lebenssituationen sind besonders stark mit Einsamkeit verbunden? Die Referentin berichtet auch über die Möglichkeiten, aus der Einsamkeit herauszukommen.

In der anschließenden Gesprächsrunde können Fragen gestellt, Gedanken zum Thema sowie Wege aus der Einsamkeit mit anderen diskutiert werden.

Eine Kooperationsveranstaltung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung und des Fördervereins der Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Erzbistums Hamburg e.V. sowie der Christlichen Schule Kiel.

Kontakt: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Alter Markt 7, 24103 Kiel, Tel.: 0431-562606, E-Mail: sekretariat@efl-kiel.de

MIT GOTTES SEGEN ZUR EINSCHULUNG

Nun steht der erste Schultag vor der Tür. Wir möchten Sie und ihr Kind an diesem Tag begleiten und Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt erfahrbar machen. Die Pfarrei Franz von Assisi beteiligt sich an mehreren Einschulungsgottesdiensten. Gerade die Gottesdienste am Nachmittag sind offen für alle.

Dienstag, 9. September:

15:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Bugenhagenkirche, Lütjenburger Str. 7, 24148 Kiel

17:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche zum guten Hirten, Friedrichsorter Str. 22, 24159 Kiel

17:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der St. Birgitta-Thomas-Kirche



Foto: U. Birkenstock

Mittwoch, 10. September:

8:30 Uhr: Interreligiöser Schulsegen auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, Rendsburger Landstr. 127 D, 24113 Kiel

9:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Heikendorf, Neuheikendorfer Weg 4, 24226 Heikendorf

Sonntag, 14. September

11:00 Uhr: Segnung aller Schulanfänger im Familiengottesdienst in St. Heinrich

ÖKUMENISCHE KINDER-BIBEL-LEGO-TAGE BAUE MIT UNS EINE STADT!

Stein auf Stein entsteht eine riesige Stadt - und du kannst dabei sein. Vom 27. bis 31. Oktober finden zum zweiten Mal die ökumenischen Kinder-Bibel-Lego-Tage statt. Gemeinsam mit der Emmaus-Kirchengemeinde, der Apostel-Kirchengemeinde und der Pfarrei Franz von Assisi verwandelt sich die Lukaskirche der Emmaus-Kirchengemeinde in eine riesige Lego-Bau-stelle. Jeden Tag von etwa 9:00 bis 16:00 Uhr sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren eingeladen, die ganze Zeit dabei zu sein: morgens hören wir eine spannende Bibelgeschichte - danach geht es ans Bauen! Ob ein Haus, eine Kirche, ein Fußballstadion oder eine Feuerwache - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Jugendliche und Erwachsene können uns unterstützen - für ein paar Stunden, einen Tag oder die ganze Woche. Du entscheidest selbst, wo du mit anpacken möchtest: beim Lego-Bauen, in der Bibelzeit, bei der Essensvorbereitung oder bei der Betreuung der Kinder. Hierfür melde dich bitte bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer.

Eine Anmeldung für die Kinder ist über die Webseite der Emmaus-Kirchengemeinde möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir freuen uns auf viele kreative Köpfe - und Millionen bunte Steine.

Hans Christian Ruhe, Hannah Sahnkowitz und Ann-Kathrin Berndmeyer



Fotos: A.-K. Berndmeyer



DIENSTAG, 11. NOVEMBER ÖKUMENISCHE ST. MARTINSFEIERN

Der Heilige Martin ist wohl einer der bekanntesten Heiligen, den wir heute kennen und verehren. Seine guten Taten sind auch den Kindern wohl bekannt. Vor allem aber das Laternelaufen ist von diesem Tag nicht wegzudenken.

St. Heinrich:

Zusammen mit der evangelischen Emmausgemeinde und der Forstbaumschule werden wir auch in diesem Jahr den Heiligen gebührend feiern. Los geht es um 16:30 Uhr in der St. Heinrich-Kirche mit einer kurzen Einstimmung, dann der Umzug durch die Forstbaumschule mit dem Martinsspiel. Alle großen und kleinen Laternefans sind herzlich eingeladen.

St. Birgitta-Thomas-Kirche Mettenhof:

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend gibt es einen Martinszug um den Heidenberger Teich. Wir enden mit Liedern und Kinderpunsch



Illustration: Gabriele Pohl, ReclameBüro/
Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'

am Lagerfeuer vor dem Birgitta-Thomas-Haus. Bitte bringt eure Laterne und einen Becher für den Punsch mit!

Heikendorf:

Martinsspiel, Laternenumzug, Punsch und Bratwurst
Treffpunkt: Evangelische Kirche Heikendorf um 17:30 Uhr

Kronshagen:

Startpunkt: 17:00 Uhr am Friedhofseingang in der Kopperpähler Allee 64, gegenüber der Stadtbücherei Kronshagen. Ziel ist die Friedhofskapelle auf dem Eichhof. Dort sehen wir das Martinsspiel und freuen uns auf die Martinsgänse (Kessel!) und einen Kinderpunsch. Veranstalter ist die ev.-luth. Christusgemeinde in ökumenischer Verbundenheit.

NEUE ERSTKOMMUNIONKURSE 2025/2026



Mit Beginn der Sommerferien sind die neuen Kurse mit allen Terminen auf der Homepage Katholisch-in-Kiel zu finden. Hier können Sie Ihr Kind, sofern es mindestens in der dritten Klasse ist, online bis zum 30. Oktober anmelden.

Alle weiteren Schritte finden Sie ebenfalls auf der Homepage. Los geht es dann mit einer Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 26. November um 16:00 Uhr in St. Birgitta, Mettenhof. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Für die Kurse in St. Nikolaus und in St. Joseph:

Ann-Kathrin Berndmeyer
a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Für die Kurse in St. Heinrich und in St. Birgitta:

Stephanie Nischik
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Wir freuen uns auf die Erstkommunionvorbereitung mit Ihren Kindern.

FIRMVORBEREITUNG IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

In unserer Pfarrei finden Angebote für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung fortlaufend statt.

Jugendliche ab 15/16 Jahren sind eingeladen, sich mit dem christlichen Glauben, ihren Glaubens- und Lebensfragen auseinander zu setzen.

Am Ende des jeweiligen Firmkurses kann dann der Empfang des Sakramentes der Firmung stehen.

Emmaus Street

Firmkurs in der Stadt

Orte und Straßen schreiben Geschichte. Wir verbinden Erfahrungen und Erlebnisse mit ihnen. So ergeht es auch den Jüngern, die auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus unterwegs sind und sich über all das austauschen, was sich in den Tagen zuvor ereignet hatte. Die beiden Jünger erleben, dass Jesus sie auf ihrem Weg begleitet (Lk 24, 13-35).



Auch wir wollen miteinander unterwegs sein, verschiedene (Alltags-)Orte in der Stadt entdecken und dabei über die Fragen ins Gespräch kommen, die sich an dem jeweiligen Ort und im eigenen Leben ergeben. Gemeinsam suchen wir nach Antworten und es gibt Impulse aus der Sicht des christlichen Glaubens.

Beginn: Donnerstag, 18. September, 17:15 bis 20:00 Uhr

Termine: Di. 23. September, Do. 25. September, Di. 30. September, Do. 2. Oktober, Di. 7. Oktober, Do. 9. Oktober jeweils von 17:15 bis 20:00 Uhr

Firmung: Freitag, 10. Oktober in der St.-Nikolaus-Kirche

Alle Treffen finden in St. Nikolaus, Rathausstr. 5, 24103 Kiel statt.

Teilnahmebeitrag: 25 Euro

Anmeldung bis 15. September bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer unter a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Du bist eingeladen zur

RadioKinderKirche



Spannende Geschichten, Freude am Glauben, Lieder zum Mitsingen für Dich und alle Kinder, Eltern und Großeltern

Gemeinsam Reinhören und mitfeiern!

Bild: Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Sonntags regional im Radio und bundesweit über Livestreams empfangbar.
Zeiten, Frequenzen und Links: www.radiokinderkirche.de



KreativNacht

Auch in diesem Jahr wird es am Abend des 14. Novembers, kurz vor der Advents- und Weihnachtszeit, kreativ und wir werden das eine oder andere für die Advents- und Weihnachtszeit gemeinsam mit Gesa Grandt, Kreativwerkstatt Küstenwind, gestalten! Wir freuen uns über das Treffen von 18:00 bis 21:00 Uhr in St. Heinrich. Für das Material fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 € an. Bitte bis zum 8. November bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer anmelden.



Gruppenleitungskurse 2025/2026

Du möchtest als Gruppenleiter*in bei Kinder- und Jugendveranstaltungen, im Zeltlager oder als Katechet*in aktiv werden und bist mindestens 16 Jahre alt? Während des Gruppenleitungskurses setzt du dich mit deiner

anspruchsvollen Rolle als Gruppenleiter*in und allen für Gruppenleitungen relevanten Themen auseinander. Du erhältst Ideen zur kreativen Gestaltung von Gruppenstunden, deiner spielepädagogischen und gruppendynamischen Einheiten und vertiefst spirituelle Themen.

Termine für die nächsten Gruppenleitungskurse:

- 25. bis 31. Oktober, Villa Falkenstein, Kiel
- 27. März bis 2. April 2026, im Niels-Stensen-Haus, Hamburg
- Für Berufstätige an zwei Wochenenden 5. bis 7. Juni und 19. bis 21. Juni 2026 im Niels-Stensen-Haus, Hamburg
- 17. bis 23. Oktober 2026 in Boltenhagen an der Ostsee (Fahrgemeinschaften möglich)

Weitere Informationen zum Gruppenleitungskurs und zur Fortbildung gibt es auf www.jugend-erzbistum-hamburg.de Hast du eine Frage zum Gruppenleitung sein in der Pfarrei, dann melde dich gerne!

Ökumenisches Jugendgebet

Am 16. November findet von 16:00 bis 18:30 Uhr wieder das Ökumenische Jugendgebet am Volkstrauertag statt. Die beteiligten Gemeinden bereiten jeweils einen Teil des gemeinsamen Gebetes vor. Herzliche Einladung!

Rorate-Gottesdienst der Jugend

Mit dem Rorate-Gottesdienst in St. Heinrich am 23. Dezember um 18:00 Uhr wollen wir uns gemeinsam auf die Geburt Jesu und das anstehende Weihnachtsfest vorbereiten. Gott ist auf dem Weg zu uns. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Zeltlager 2026

Gemeinsam mit dem Zeltlagerteam unserer Nachbarpfarrei Seliger Eduard Müller fahren wir auch 2026 wieder ins Zeltlager! Diesmal verbringen wir die Zeit vom 5. bis 7. Juli 2026 in Blomberg. Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren können mit dabei sein und eine schöne Zeit mit vielen verschiedenen Aktionen, Spaß und Freude, Gemeinschaft, einem Austausch über religiöse Themen erleben. Auf der Webseite zeltlager-der-katholischen-jugend.de sind Zeltlagerberichte von 2025 zu lesen und auch die Möglichkeit der Anmeldung. Die ehrenamtliche Zeltlagerleitung freut sich ebenso wie das Team aus Gruppenleitungen, Gemeindefereferent Thorsten Tauch sowie Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer.

ADVENTURE DAY – „HERBST“

Kurz vor den Herbstferien heißt es wieder: „Es ist Adventure Day“. Alle Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren sind zum Adventure Day am 11. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr nach St. Nikolaus eingeladen. Bei diesem Treffen dreht sich alles um das Thema „Herbst“ – es wird bunt und farbenfroh. Bitte bis zum 6. Oktober bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer anmelden.

Ministrantenpastoral

Spätsommer-Ministrantenaktion am 21. September

Am Sonntag, den 21. September, sind alle Ministrantinnen und Ministranten eingeladen zur Spätsommer-Ministrantenaktion! Wir starten das Treffen mit der Heiligen Messe um 11:00 Uhr in St. Joseph. Alle Ministrantinnen und Ministranten sind eingeladen, zu ministrieren. Im Anschluss wollen wir uns beim gemeinsamen Grillen stärken und dann gemeinsam etwas unternehmen. Lasst euch überraschen!

Bitte meldet euch bis spätestens 16. September bei den Verantwortlichen für Ministrantenpastoral in eurer Gemeinde oder bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer an.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag mit euch.

Kontaktdaten für die Anmeldungen und Nachfragen:

Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer
E-Mail: a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de
oder Tel.: 0152 22623789

Du bist immer herzlich eingeladen, auf einen Klönschnack im Jugendraum vorbeizuschauen!

PFARREI FRANZ VON ASSISI SUCHT STERNSINGER

Vorbereitungstreffen in Mettenhof

Hallo liebe Familien, liebe Kinder und Jugendliche, funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder in anderen Ländern, denen es nicht so gut geht wie uns. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ steht die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit im Fokus der Aktion.

Wir treffen uns mit allen Sternsängern in Kiel zu einer gemeinsamen Vorbereitung am Sonntag, 23. November, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Birgitta-Thomas-Haus, Skandiaviendamm 350 in 24109 Kiel.



Liebe Kinder und Jugendliche, wir brauchen euch gekleidet als die Heiligen drei Könige: Caspar, Melchior und Balthasar. Liebe Eltern, wir brauchen Sie als Begleitpersonen unserer Sternsinger-Gruppen.

Ausführliche Information zu den Terminen und Anmeldung unter: www.sternsinger-in-kiel.de. Macht mit! Seid dabei! Wir freuen uns auf euch.

Euer Sternsinger-Team



IMMER AUF DEM LAUFENDEN FAMILIENNEWSLETTER DER PFARREI

Wir verschicken (fast) alle relevanten Informationen für Kinder und Familien in unserem Newsletter, der etwa monatlich erscheint. Melden Sie sich gerne an unter katholisch-in-kiel.de/newsletter



„ICH LEBE MEIN LEBEN IN WACHSENDEN RINGEN ...“ – EIN FRAUENABEND ZUM THEMA ÄLTERWERDEN



Foto: R. Becker

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Kiel und die Frauenseelsorgerin und Geistliche Begleiterin Rita Becker, Pfarrei Franz von Assisi, laden wieder alle interessierten Frauen am Donnerstag, 16. Oktober

nach St. Heinrich ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendimbiss um 17:30 Uhr und feiern um 18:30 Uhr zusammen mit der Gemeinde eine Wort-Gottes-Feier. Anschließend führt Petra Müller, Referentin der Fachstelle Ältere der Nordkirche, in das Thema weiter ein und gibt Anregungen zu vertiefenden Gesprächen. Der Abend endet gegen 21:00 Uhr.

Die Leitung des Abends haben: Rita Becker, Petra Müller und Anne Jost.

Um für das Abendbrot zu sorgen, bitten wir um eine Spende von 5,00 € und um eine Anmeldung bis zum 10. Oktober bei r.becker@franz-von-assisi-kiel.de oder 0431-7097915. Wir freuen uns über unterstützende Hände beim Bereiten des Essens.

Ausblick 2026 - Bitte vormerken:

Der Fraueinkehrtag im Kloster Nütschau ist am Dienstag, den 10. März 2026 und das Frauenwochenende für berufstätige Frauen ist vom 13. bis 15. März 2026. Nähere Infos und Flyer zum Anmelden folgen erst im Advent.

Rita Becker

OFFENE FRAUENGRUPPE IN ST. JOSEPH

Zu unseren monatlichen Frauentreffen, gewöhnlich am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Joseph, laden wir alle interessierten Frauen ein. Wir beginnen mit einem „Mitbringabendessen“, bevor wir uns den Themen zuwenden.

16. September Buchvorstellung

21. Oktober Grabesritter von Jerusalem, Referent Dr. Jürgen Wätjer

18. November Spieleabend

16. Dezember Kekse und Gedichte
Rückfragen und Anmeldungen bitte unter: astrid.krell@web.de

3-GÄNGE-MENÜ AM SONNTAG

Alle Damen und Herren, die nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen, laden wir herzlich zu einem 3-Gänge-Menü jeweils am letzten Sonntag im Monat ein. Ein motiviertes, freundliches Koch- und Serviceteam erwartet Sie nach dem Hochamt im Gemeindezentrum St. Nikolaus. An festlich gedeckten Tischen und in geselliger Atmosphäre genießen wir das köstliche Essen und feiern den Sonntag als „Tag des Herrn“. 5,00 € Eigenbeteiligung sind unumgänglich.

Eine Anmeldung ist hilfreich:

Bernd Einfalt, Tel.: 0431-711383 und

Annelie Kinner, Tel.: 0431-204366.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Termine: 28. September, 26. Oktober, 30. November

Senioren gemeinsam unterwegs

Begegnung, Bewegung, Besichtigung, Bewirtung

Liebe Interessierte an den Fahrten der „Senioren gemeinsam unterwegs“!

Im 2. Halbjahr bieten wir jeweils an einem Mittwoch vier Touren an:

10. September: Nortorf (Besuch des Skulpturenparks und des Schallplattenmuseum mit Führungen), Teilnehmerbeitrag 20,00 €, anmelden bis 5. September

8. Oktober: Eutin (Stadtführung, Schlossbesichtigung mit Führung, Orgelführung in der St. Michaeliskirche), Teilnehmerbeitrag 20,00 €, Anmeldezeitraum: 22. September bis 3. Oktober

12. November: Hamburg (Besichtigung Flughafen Fuhsbüttel, Modellschau und Vorfelddrundfahrt, Führung durch den Mariendom), Teilnehmerbeitrag 28,00 €, Anmeldezeitraum: 1. bis 24. Oktober, Personalausweis mitbringen!

10. Dezember: Lübeck (Museumsbesuch mit Führung, individuelle weitere Museumsbesuche mit dem Day-pass), Teilnehmerbeitrag 26,00 €, Anmeldezeitraum: 24. November bis 5. Dezember

Weitere Informationen zu den Touren erhalten Sie über unseren Infolyer (wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben) bzw. über die Informationen in den Wochenblättern der Gemeinde und die aushängenden Plakate.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr SGU - Team

Kontakt: Martin Hevicko, Tel.: 0431-788288

E-Mail: sgu@franz-von-assisi-kiel.de

KREIS AKTIVER SENIOREN IN ST. NIKOLAUS

Der Kreis aktiver Senioren trifft sich in der Regel immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat.

Gemeinsame Nachmittage, 15:00 bis 17:00 Uhr

- 7. September** Als ich ein Kind war (Annelie Kinner)
- 17. September** Das Alter und seine Herausforderungen (Marina Koch/Caritas)
- 1. Oktober** Unsere Reise durchs Baltikum (Annelie & Clemens Kinner)
- 15. Oktober** Sich bewegen bringt Segen (Monika Walter)
- 5. November** Katholische Kirche in Polen - Vergangenheit und Gegenwart (Pastor Szymon Nowaczyk)
- 19. November** Andacht zum Buß- und Betttag (Prälat Robrahn)
- 3. Dezember** Adventliche Musik
- 17. Dezember** Weihnachtsfeier

Anzeige



Feine Papeterie und **SCHREIBKULTUR**

Die große Auswahl in unserem Fachgeschäft lässt Herzen aller Schriftbegeisterten höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Holtenauer Straße 10-12 · Kiel
T 0431 51 11-223



hugo hamann

SCHENKEN SIE UNS IHRE STIMME

UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DEN CHÖREN UNSERER PFARREI.

ST. HEINRICH

im Gemeindehaus St. Heinrich, Feldstraße 172

Rich Sound Kids (ca. 4 1/2 bis 11 Jahre):

mittwochs in der Schulzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr

Rich Sound Youngster - Die Jugendband:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat (außer in den Schulferien): 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus-Keller

Rich Sound - Der Gospelchor (15 bis ca. 35 Jahre):

dienstags, 18:00 bis 19:55 Uhr im Gemeindehaus
(www.richsound.de)

Cantus Oecumenicus: mittwochs, 19:00 Uhr. In den geraden Monaten im Gemeindehaus von St. Heinrich, in den ungeraden Monaten im Gemeindehaus von Martin, Projensdorf

Projektchor Franz von Assisi:

Probentermine und Auftritte nach Absprache.

Kontakt: Michael Kallabis, Tel.: 0431-6594570,
E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

ST. JOSEPH

Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193

Chor Ratatouille: montags, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193

Chor Hl. Kreuz: donnerstags, 20:00 bis 21:30 Uhr,
St. Antoniushaus, Rüterstraße 30,
Kontakt: Eckhard Kuska,
gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Flötengruppe Hl. Kreuz: donnerstags,
18:45 bis 19:45 Uhr, St. Antoniushaus, Rüterstraße 30,
Kontakt: Claudia Hansen

ST. BIRGITTA

Mettenhof im Birgitta-Thomas-Haus, Skandaviendamm 350

Ökumenischer Flötenkreis:

dienstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Free Gospelsingers (Gospelchor): dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenchor:

donnerstags, in der Winterzeit 14:30 bis 16:30 Uhr,
in der Sommerzeit 15:30 bis 17:30 Uhr

Projektchor für besondere musikalische Projekte:

montags, 19:30 bis 21:30 Uhr
(nach Absprache)

Katholische und evangelische Gottesdienste werden musikalisch gestaltet sowie Konzerte gegeben.

Kontakt:

Kirchenmusiker Reinfried Barnett,
Tel.: 0431-14717, E-Mail: r.barnett@kirche-mettenhof.de

ST. NIKOLAUS

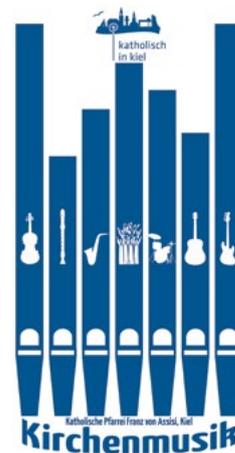
im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5

Vokalensemble Cantemus: mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr

Propsteichor St. Nikolaus: donnerstags, 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderchor St. Nikolaus: samstags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt: Regionalkantor Werner Parecker,
E-Mail: parecker@erzbistum-hamburg.de



Fanfare für die Orgel

Der Sonnengesang

ORGELSCHLAG KIEL
So. 7.9.2025 17.00 Uhr
In St. Heinrich, Feldstr. 172, Kiel

TERMINE DER CHÖRE UND MUSIKGRUPPEN IN ST. HEINRICH

Sound Mini & Kids Chor

Nächste Auftritte in St. Heinrich: Erntedankgottesdienst, 12. Oktober, 11:00 Uhr; Sankt Martin, 11. November, 16:30 Uhr; Nikolaus, 6. Dezember, 16:00 Uhr

Rich Sound Teens

Starttermin wird noch bekannt gegeben. Wahrscheinlich ab Herbst mittwochs in der Schulzeit, 17:00 bis 18:00 Uhr.

Rich Sound Youngster - Die Jugendband!

Nächste Auftritte, jeweils 11:00 Uhr:

Familiengottesdienst, 14. September; Erntedankgottesdienst, 12. Oktober; Familiengottesdienst 9. November

Rich Sound - Der Gospelchor

Der Gospelchor hat im Juni einen Besuch bei den befreundeten Chören in Odense, Dänemark gemacht und dort zusammen mit den dänischen Chören unter der Leitung von der großartigen Mette Risager gesungen.

Ein tolles Konzert mit den Kieler Chören Happy together und Heartbeats und eben Rich Sound in den beruflichen Schulen am Ravensberg und natürlich das Gospel Open Air im Sommer auf der Kirchenwiese in St. Heinrich haben uns die Zeit vor den Sommerferien ausgefüllt. Am 12. Oktober sind wir wieder als Gastchor auf das Pop and Gospel festival in Rendsburg eingeladen. Eine Veranstaltung die regelmäßig einmal im Jahr bis zu 1.200 Zuhörende findet in der großen Christ Kirche in Rendsburg.

Am Sonntag 2. November um 16:00 Uhr kommt dann Sofie Hermind zu Gast mit ihrem Kopenhagener Chor nach St. Heinrich. Zusammen mit Rich Sound wird es, kann es nur ein geniales, kraftvolles Gospelfeuerwerk werden. Wer Sofie Hermind im letzten Jahr bei der Gospelkirche erlebt hat, wird erahnen, dass sie in Dänemark und auch in Deutschland als eine der besten Gospelchorleiterinnen gilt mit einer Wahnsinnsstimme.

Gospelkirche

Immer am vierten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr gemeinsam einen Gospelkaffee trinken und um 16:00 Uhr die Gospelkirche besuchen. Parallel wird die Gospelkirche auch als Livestream übertragen. Zu sehen auf der Pfarrei-Seite, oder auf der YouTube Seite der Gospelkirche.

Termine: 28. September: Never ending story (Stephanie Nischik); 26. Oktober: Be okay (Rebekka Ulrich); 23. November: Silvesterfeier des Lebens (Stefanie Bokemayer)

Cantus Oecumenicus

Auftritte: Freitag, 19. September, 19:00 Uhr: Fünf Chöre Konzert (Nacht der Kirchen);

Probentag: Samstag, 18. Oktober, Vorbereitung für den 1. Weihnachtstag

Projektchor Franz von Assisi

Der Projektchor für die ganze Pfarrei hat sich vorgenommen, in jeder katholischen Gemeinde einmal im Jahr zu singen. Die nächsten Auftritte werden zurzeit des Redaktionsschluss gerade geplant.

KONZERT IN ST. HEINRICH

JUNGE CAMERATA ACADEMICA

MUSIKALISCHE LEBENSFREUDE AUS KIEL



Foto: Junge Camerata Academica

Die Junge Camerata Academica lädt am Samstag, den 20. September um 18:30 Uhr zu einem Konzert in die Kirche St. Heinrich ein. Das Kieler Streichorchester bringt dabei junge Musikerinnen und Musiker von drei Jahren bis ins Jugendalter zusammen, die mit ansteckender Begeisterung für klassische Musik und einem Programm, das mit Leichtigkeit, Vielfalt und Tiefe überzeugt.

Jede und jeder darf mitspielen: Alle Kinder und Jugendlichen spielen, was sie sich mit Geduld und Ausdauer im Laufe des Jahres erarbeitet haben. Die Stücke des Konzerts sind Teil eines Jahresprogramms, das im wöchentlichen Orchester geprobt und in mehreren intensiven Workshops nach der bewährten Suzuki-Methode erarbeitet

wurde. Im Konzert wird so das gemeinsame musikalische Wachsen hörbar macht.

Geleitet wird die Camerata von der Geigerin Isabel Morey Suau, gebürtig aus Mallorca, und ihrem Ehemann, dem britischen Musiker Neil Fellows. Mit großem pädagogischem und musikalischem Gespür begleiten sie die jungen Streicher auf ihrem Weg, gestalten die Workshops und leisten mit ihrem Engagement und ihrer Erfahrung einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Entwicklung der Kinder. Unterstützt werden sie dabei tatkräftig von Michaela Freitag. Für seine Arbeit wurde die Junge Camerata Academica mehrfach ausgezeichnet, z.B. mit dem Ruta-Preis, dem Kulturpreis der Stadt Plön, sowie mit Auftritten bei besonderen Anlässen wie der Kulturministerkonferenz oder der Ehrung der Fürstin zu Salm-Salm.

Auch in diesem Jahr dürfen sich einige der mitwirkenden Kinder und Jugendlichen auf eine besondere Konzertreise freuen: In den Herbstferien reist ein Teil des Orchesters nach Mallorca, um dort eine Konzerttournee zu spielen,

unter anderem auch in einer Heiligen Messe in der ehrwürdigen Kathedrale von Palma.

Das Konzertprogramm am 20. September ist so vielfältig wie die jungen Musiker selbst, von barocker Eleganz bis zu feuriger Virtuosität: Freuen Sie sich auf Werke u.a. von Händel, Vivaldi, Monti und Halvorsen, interpretiert mit frischer Energie und echter Spielfreude.

Unter den Mitwirkenden befinden sich auch Preisträgerinnen und Preisträger namhafter Wettbewerbe, darunter Bundespreisträger von „Jugend musiziert“, aber vor allem viele junge Menschen, die Musik mit Hingabe, Fleiß und Freude leben.

Ein kurzweiliger, berührender Abend voller Musik, Gemeinschaft und jugendlicher Ausdruckskraft erwartet Sie in St. Heinrich, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen

**ORGELKONZERT MIT FUMI TAKADA IN ST. JOSEPH:
„Freude in der Orgelmusik“**



Foto: F. und Y. Takada

Die Pfarrei Franz von Assisi lädt zu einer musikalischen Veranstaltung in die St. Joseph-Kirche ein:

Fumi Takada aus Nara in Japan wird am Samstag, den 11. Oktober, von 16:00 bis ca. 16:45 Uhr ein Orgelkonzert in der St. Joseph Kirche geben. Sie spielt Werke von J. S. Bach, eigene Variationen des japanischen Kinderliedes Kagome, sowie Stücke von Cesar Franck und Theodore Dubois.

Der Eintritt ist frei; es wird aber um eine Spende gebeten, um Andachten

und Konzerte im Rahmen der Kirchenmusik der Pfarrei besser beleuchten zu können.

Fumi Takada wird auch die Hl. Messe um 17:00 Uhr musikalisch gestalten.

ABSCHLUSSKONZERT DER 19. METTENHOFER KULTURTAGE:

Chormusik und Sologesang vom frühen 17. Jahrhundert bis zur Moderne

In der Birgitta-Thomas-Kirche singt der ökumenische Projektchor am Sonntag, 26. Oktober, um 17:00 Uhr Werke von Gesualdo, Schütz, Mendelssohn-Bartholdy, Karl Jenkins und neue baltische Chormusik.

Die Leitung hat Reinfried Barnett, der Eintritt ist frei, anschließend Empfang im Foyer.

KONZERT MIT DEM CHOR RATATOUILLE UND DEM DUO SAITENSCHWUNG

„Es brennt in meinen Reiseschuh'n“, unter diesem Motto lädt der Chor

Ratatouille, der in der Pfarrei Franz von Assisi beheimatet ist, zu seinem 3. Konzert ein. Es findet am Sonntag, 16. November, 17:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph statt. Die Lieder führen kreuz und quer in verschiedene Länder, mal nachdenklich, mal heiter, wobei das Publikum auch Gelegenheit findet, die eigene Stimme mit auf die Reise zu nehmen.



Foto: Chr. Strunk

Das Duo Saitenschwung mit Kathrin Schmidt am Piano und Gabriela Paulini am Cello reist mit und hat Filmmusik, Pop, Klassik und New Classics im Gepäck. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Leitung: Gabriela Paulini

„ICH KOCH FÜR DIE HUNGRIGEN, NICHT FÜR DIE SATTEN“



Mit diesem Satz hat vor 13 Jahren Hauke Jensen seinen Dienst im Speisesaal St. Heinrich als Koch angetreten. Als Koch - aber schnell war klar, er ist viel mehr: Ansprechpartner, Zuhörer, Tröster, Machtwortsprecher, Hingucker, Ernstnehmer, gute Seele und natürlich Zauberer mit gespendeten Lebensmitteln.

Seit 2008 ist zweimal in der Woche Christiane Detambel an seiner Seite. Ein gutes Team, das die Küche fest im Griff hat. Bald jedoch müssen wir „hatten“ sagen. Beide gehen im Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Es heißt also Abschied nehmen. Das wollen wir am Erntedankfest, Sonntag, 12. Oktober um 11:00 Uhr im Gottesdienst tun.

Anschließend wird es sicher ein Glas Sekt geben. Beide werden uns sehr fehlen, das ist heute schon klar.

Für den Speisesaal beginnt eine neue Ära, denn die Verantwortung für die Hungrigen bleibt. Es wäre ein Armutszeugnis, diese wichtige Anlaufstelle für Bedürftige zu schließen. Das geht nicht.

Die Planungen dafür, wie es weitergehen wird, laufen seit Monaten auf Hochtouren. Sicher ist, dass ein anonymer Großspender uns unter die Arme greift, der Förderverein einen Teil dazu gibt und natürlich die Pfarrei hinter dem Projekt steht. Es wird also auf jeden Fall ein Mittagessen am Montag, 13. Oktober geben.



Caritas im Norden

KLEIDERKAMMER DER CARITAS NEU ERÖFFNET

Seit dem 31. Juli ist die Kleiderkammer der Caritas im Souterrain in der Muhlusstraße 67 in Kiel wieder geöffnet.

Ein neues Team kümmert sich um Ausgabe aber auch Annahme von gebrauchter Kleidung. Immer dienstags von 10:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr kann Kleidung anprobiert aber auch abgegeben werden.

Die Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei, „aber unsere freundlichen Damen bringen auch schon mal ein Kleidungsstück in den Garten“ verspricht Sabine Lühje, die die Kleiderkammer nach der Corona-Pandemie reorganisiert hat. Sie freut sich auch über neue Regale oder eine Umkleidekabine, die bisher noch fehlen.

10.

Kieler Wohlfühlmorgens für Wohnungslose und von Armut betroffene Menschen

**Samstag, 11. Oktober 2025
10 – 14 Uhr**

- Leckeres Frühstück
- Frisör
- Arzt
- Tierarzt
- Kleiderkammer
- Kosmetik
- Massage
- Sozialberatung
und vieles mehr

Foto: @Stock/Inevigh



Malteser
...weil Nähe zählt.



kfd
KATHOLISCHE
FRAUKENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



**Kieler Gelehrtenschule
Feldstraße 19 · 24105 Kiel**



Kolping

Liebe Kolpingsschwestern, liebe Kolpingsbrüder, liebe Interessierte,

ab sofort gibt es ein gemeinsames Programm für die gesamte Kolpingsfamilie Kiel. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt: Kirche und Gemeindesaal Liebfrauen, Kirche und Gemeindesaal St. Joseph, sowie auswärtige Termine, der Ort ist im Programm angegeben.

Zu einigen Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen müssen fristgerecht und nur per Liste, per Mail oder telefonisch erfolgen.

Ansprechpartner sind:

Bernhard Bresa, b.bresa@online.de, Tel.: 0170 4404632

Carola Ehrl, carola.ehrl@t-online.de, Tel.: 0160 97976323

Maria Struck, maria_struck@web.de, Tel.: 0151 65907194

Franz-Josef Hosse, hosse.kiel@web.de, Tel.: 0431-698775

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Kiel

5. bis 16. September	Fahrt nach Ungarn
Freitag, 19. September 19:30 Uhr	St. Joseph: „Von der Fürsorge zur Teilhabe - das St. Antoniushaus des SkF Kiel inmitten aktueller Herausforderungen“ - Frau Borowski und Herr Engelmann berichten über aktuelle Entwicklungen
Dienstag, 30. September 16:00 Uhr	Liebfrauen, Café unterm Kirchturm: Kaffee und Kuchen ca 17:00 Uhr: Religionsgespräch mit unserer Kolpingschwester Sr. Maria Magdalena
Freitag bis Sonntag 2. bis 5. Oktober	Gemeinschaftswochenende in Salem
Samstag, 11. Oktober	Beteiligung am Kieler Wohlfühlmorgen
Freitag, 17. Oktober 19:00 Uhr	St. Joseph: Skat und Kniffel, Anmeldung bis zum 13. Oktober
Samstag, 1. November 14:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Elmschenhagen
Freitag, 14. November 18:00 Uhr	Martinsgansessen in der Forstbaumschule, Anmeldung mit Zahlung im Voraus bis zum 7. November
Mittwoch bis Samstag 19. bis 22. November	St. Joseph: Basteln und Aufbau für den Basar, Termine nach Absprache.
Sonntag, 23. November 12:00 Uhr	St. Joseph: Basar nach der 11:00 Uhr Messe - Erlös des Basars: Fortsetzung unserer Unterstützung für die Ukraine.

DAS FORUM KIRCHE UND GESELLSCHAFT



Das Forum Kirche und Gesellschaft www.forum-kg-kiel.de lädt in das Gemeindezentrum der Propstei Nikolaus zu folgenden Veranstaltungen ein: (Eintritt frei, Spenden erwünscht)

19. September 19:30 Uhr

„Gott und Göttliches im Comic“

Dr. Burkhard Conrad, Erzbistum Hamburg

Gott, Götter und Göttliches durchstreifen Comics schon lange: mal mit einem gewaltigen Vorschlaghammer, mal in einer lichten Wolke, mal als Hippie-Jesus, mal als moderner Buddha. Was können uns solche Comics - neben dem Spaßfaktor - noch bieten? Wird hier ernsthaft über religiöse Fragen gesprochen? Der Vortrag lädt zu einer spirituell interessierten Entdeckungstour durch die Welt der Comics und Manga ein.

Dr. Burkhard Conrad (1974) ist Laiendominikaner und Politikwissenschaftler. Er schreibt den ideengeschichtlichen Blog „rotsinn“ (www.rotsinn.wordpress.com). Dr. Conrad arbeitet im Erzbistum Hamburg und ist Lehrbeauftragter im Fach Politikwissenschaft an der Universität Hamburg. In seiner Freizeit liest er nicht nur Comics.

30. Oktober, 19:30 Uhr

„Diasporakatholik in der Kirche unter Papst Leo XIV“

Kardinal Anders Arborelius, Stockholm

In Schweden wie in Norddeutschland sind wir Katholiken in der Minderheit. Zugleich gibt es mehr Menschen, die sich für Jesus und die Kirche interessieren. Die Wahl vom Papst Leo XIV hat es deutlich gemacht, dass die katholische Kirche für viele wichtig ist.

Lebenslauf

1949 geboren in der Schweiz lutherisch getauft

1969 zum katholischen Glauben konvertiert

1971 Beitritt Karmeliterorden

1979 Priesterweihe

1998 Bischofsweihe

2017 zum Kardinal ernannt

NACHRUF ANDREAS HÜSER

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir die Meldung erhalten, dass der Chefredakteur unserer Neuen Kirchenzeitung, Andreas Hüser, am 13. Juni verstorben ist. Kurz vor Redaktionsschluss hatte er sich auf einen seiner geliebten Mittagsläufe begeben und am Ende versagte dann sein Herz. Er wurde 65 Jahre alt.

Da er seit Bistumsgründung Woche für Woche das Geschehen im Erzbistum mit seinen Kolleginnen und Kollegen journalistisch begleitet hat, kennen ihn viele, viele Menschen im Erzbistum, aber auch darüber hinaus. Seine „fromme“ Seite in der Zeitung war genauso bekannt und gern gelesen wie seine Texte und Kommentare.

Auf der Homepage und im Intranet würdigt Erzbischof Stefan Heße den Verstorbenen. Als Kollege hat Marco Heinen einen authentischen Nachruf geschrieben. Im Internet können Sie zudem Ihre Erinnerungen an diesen feinen Menschen und Mitarbeiter aufschreiben.

Am Fronleichnamstag haben wir in der Messe um 12:30 Uhr, die Generalvikar Pater Geißler feierte, an Andreas Hüser gedacht.

Beten wir für unseren Kollegen und Mitarbeiter und denken wir an seine Frau und seine vier Kinder.

Andreas Herzig
Abteilungsleiter Kommunikation

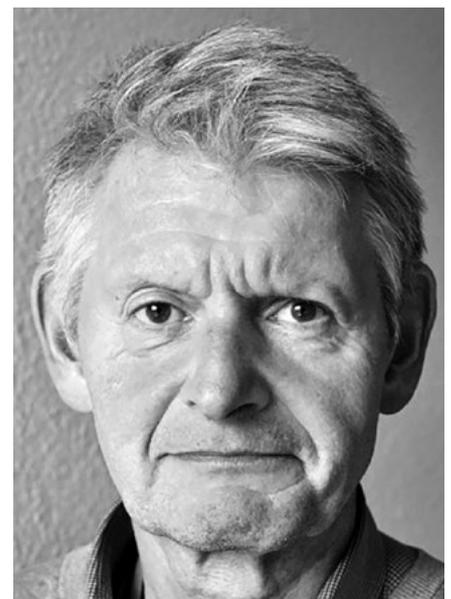


Foto: M. Chwalek

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Wochentag	Zeit/Turnus	Form	Ort
Montag	am 1. im Monat: 19:00 Uhr	Hl. Messe (UNTERbrechung)	Liebfrauen
Dienstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
Mittwoch	8:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
	17:30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
Donnerstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Freitag	am 1. im Monat: 9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Birgitta
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus



ST. ANSGAR
 Gast in der Ev.-Luth.
 Kirche Schönberg
 Am Markt 1
 24217 Schönberg



ST. JOSEPH
 Ostring 193
 24148 Kiel
 mit
HEILIG KREUZ



ST. BIRGITTA
 Ökumenisches Zentrum
 Birgitta-Thomas-Haus
 Skandinaviendamm 350
 24109 Kiel
 mit **ST. BONIFATIUS**



STELLA MARIS
 Gast in der Ev.-Luth.
 Kirche Heikendorf
 Neuheikendorfer
 Weg 4
 24226 Heikendorf



LIEBFRAUEN
 Krusenrotter Weg 35
 24113 Kiel



ST. HEINRICH
 Feldstraße 172
 24105 Kiel
 mit **DREIEINIGKEIT**



ST. NIKOLAUS
 Rathausstraße 5
 24103 Kiel

GOTTESDIENSTE AM SONNABEND (vor den HI. Messen: Beichtgelegenheit))

Zeit	Form/Turnus	Ort
17:00 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat	St. Joseph
	Wort-Gottes-Feier am 4. Samstag im Monat	
17:00 Uhr	HI. Messe in ungeraden Kalenderwochen	ev. Kirche Heikendorf
17:00 Uhr	HI. Messe in geraden Kalenderwochen	ev. Kirche Schönberg
	Wort-Gottes-Feier in ungeraden Kalenderwochen	Sprüttenhuus Schönberg
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 1. Sonntag im Monat	St. Birgitta
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat	St. Nikolaus
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat	St. Heinrich
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 5. Sonntag im Monat	Liebfrauen

Zu den aktuellen Gottesdienstangaben auf unserer Pfarreihomepage:



GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

Zeit	Form/Turnus	Ort
9:30 Uhr	HI. Messe	St. Birgitta
	am 1. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
9:30 Uhr	HI. Messe	Liebfrauen
	am 5. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Joseph
	am 2. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 3. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Heinrich
	am 4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
18:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 2. Sonntag im Monat als „international church“ in englischer oder in französischer Sprache im Wechsel	

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Einrichtungen und Verbände, der so genannten Orte kirchlichen Lebens in unserem Pastoralen Raum.

Caritas Regionalleitung

Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg · 24103 Kiel
Tel.: 0431-590221

Caritas Kiel

Allgemeine Lebens-
und Sozialberatung
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-3801591
marina.koch@caritas-im-norden.de

Caritas-Sozialstation Kiel

Ostring 193 · 24148 Kiel
Tel.: 0431-590273
sst-kiel@caritas-im-norden.de

Ehe-, Familien- und Lebens- beratung (EFL) in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklen- burg - Beratungsstelle Kiel

Alter Markt 7 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-562606
sekretariat@efl-kiel.de

Forum Kirche und Gesellschaft e. V.

c/o Katholische Propsteigemeinde
St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-2609230
info@forum-kg-kiel.de

Haus Damiano - Gästekloster

Krusenrotter Weg 41 · 24113 Kiel
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de
www.haus-damiano-kiel.de

Mission Haus Abraham e. V.

Rendsburger Landstraße 153 a
24113 Kiel
Marta Mayetu, 1. Vorsitzende
Tel.: 0431-2004467
info@hausabraham.org

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Krusenrotter Weg 35 · 24113 Kiel
info@dpsg-kiel.de · www.dpsg-kiel.de

Katholische Studierenden- gemeinde (KSG)

Rathausstraße 5 /Kirchenkai
24103 Kiel
Pater Christian Dieckmann OSB
Tel.: 0431-260923-16
Mobil: 0163 2487771, info@ksg-kiel.de

Kindertagesstätten der Pfarrei

- Janusz-Korzak-Haus
Skandinaviendamm 352
24109 Kiel
Tel.: 0431-67076112
kita-buero@jkh-kiel.de
www.jkh-kindertageseinrichtung.de
- St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-20
kitanikolaus@franz-von-assisi-
kiel.de, www.katholisch-in-kiel.
de/kitanikolaus
- St. Heinrich
Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-34240
kitaheinrich@franz-von-assisi-
kiel.de, www.katholisch-in-kiel.
de/kitaheinrich

Kindertagesstätte des SkF e.V. Kiel

- St. Antoniushaus
Rüsterstr. 30 · 24146 Kiel
- St. Answerushaus
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-6685126
i.brandt@skf-kiel.de

Kolping-Verband / Kolpingsfamilie

Maria Struck, maria_struck@web.de
www.katholisch-in-kiel.de/
orte-kirchlichen-lebens/kolping

Seelsorge am UKSH Campus Kiel Haus B1/HNO

Pfarrer Gereon Lemke
Arnold-Heller-Str.3 · 24105 Kiel
Tel.: 0163 2487712
gereon.lemke@uksh.de
gereon.lemke@erzbistum-hamburg.de

Malteserverband

Jägersberg 7-9 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-1925
thomas.kawlowski@malteser.org

Sozialdienst Katholischer Frauen SkF e.V. Kiel

Geschäftsstelle:
Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel
Tel.: 0431-66850
info@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de

• **SkF-Beratungsstellen**

Schwangerschafts- und
Schuldnerberatung
Muhliusstraße 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-557966 / 5579130
beratungsstelle-ki@skf-kiel.de

Speisesaal St. Heinrich

Feldstraße 172 · 24105 Kiel
Thorsten Hensler
Tel.: 0431-5444243
t.hensler@franz-von-assisi-kiel.de
speisesaal@st-heinrich-kiel.de

Ökumene

• **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**

Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

• **Ökumenisches Zentrum Birgitta-Thomas-Haus**

Skandinaviendamm 350
24109 Kiel
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Leitung des Referates Prävention und Intervention

Präventionsbeauftragte
des Erzbistums Hamburg
Monika Stein
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel.: 040-24877462
Mobil: 0163 2487743
praeventionsbeauftragter@erzbis-
tum-hamburg.de
monika.stein@erzbistum-hamburg.de

PFARREI FRANZ VON ASSISI

Propst Dr. Jürgen Wätjer, Pfarrer

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Orphée-Honorat Agbahey

Einzelseelsorge
Tel.: 0431-88887650
pastor.agbahey@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Szymon Nowaczyk

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
kaplan@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer Gereon Lemke

Klinikseelsorger
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer i.R. Albert Sprock

Tel.: 0431-88729894

Pastor i.R. Winfried Krzyzanowski

Mobil: 0175 3713325
wkrzyzanowski1@gmail.com

Prälat Joachim Robrahn

Militärdekan a.D.
Tel.: 0431-59676332
jtk.robahn@gmx.de

Verwaltungskoordinatorin

Andrea Scholten

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-27
a.scholten@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenmusiker

- **Regionalkantor Werner Parecker**
parecker@erzbistum-hamburg.de
- **Michael Kallabis**
0431-6594570
M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent

Werner Schröder

Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0152 59177880
w.schroeder@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin Rita Becker

Ortskoordinatorin St. Joseph,
Geistliche Begleiterin, Frauen-
und Trauerpastoral
Tel.: 0431-70979-15
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent Stefan Becker

Ortskoordinator Stella Maris,
Ehrenamt, Diakonie
Tel.: 0431-70979-25
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Laura Gaburro

Ortskoordinatorin St. Birgitta,
Ökumene, KITA-Begleitung
Tel.: 0431-53778615
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Stephanie Nischik

Ortskoordinatorin St. Heinrich,
Erstkommunionkatechese,
Gospelkirche
Mobil: 0173 6789567
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Schwester Maria Magdalena

Ortskoordinatorin Liebfrauen,
Geistliche Begleiterin,
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Ortskoordinator St. Ansgar-Gemeinde
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Jugendreferentin

Ann-Kathrin Berndmeyer

Jugendpastoral, Erstkommunion-
katechese, Firmvorbereitung,
Messdiener*innen
Mobil: 0152 22623789
a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrbüro Franz von Assisi in St. Nikolaus

Krystyna Meyer-Höper

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de
Mo bis Fr: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Heinrich Katja Hübner

Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-30668
st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de
Do, Fr: 8:30-12:30 Uhr

Gemeindebüro in St. Birgitta Mariola Promnik

Skandinaviendamm 350 · 24109 Kiel
Tel.: 0431-521121
st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de
Mo, Fr: 9:00-13:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindebüro in Liebfrauen

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrpastoralrat

Vorsitzende: Dr. Ursula Kleefisch-Jobst
pfarrpastoralrat@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Birgitta

gemeindeteam-st.birgitta@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Heinrich

gemeindeteam-st.heinrich@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Joseph

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Nikolaus

gemeindeteam-st.nikolaus@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Liebfrauen

gemeindeteam-liebfrauen@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Stella Maris

gemeindeteam-stella.maris@franz-
von-assisi-kiel.de



DA KANN JA JEDER KOMMEN

Caritas öffnet Türen

